



### Meine Gedanken

#### Zeit um Danke zu sagen

Die letzten 12 Monate hat uns Bruno Eigenmann mit interessanten Berichten einige ehrenamtlich tätige Personen vorgestellt. Natürlich könnten wir diese Serie noch unendlich lange fortsetzen. An jedem Tag begegnen wir Leuten, welche sich freiwillig in unserem Dorf engagieren.

Am alljährlichen Treffen der Vereinspräsidentinnen und -präsidenten wurden wiederum viele spannende Projekte fürs nächste Jahr angekündigt.

Ich wünsche allen viel Freude und Elan bei der Organisation und Durchführung ihrer grossen und kleinen Veranstaltungen.

Herzliche Grüsse  
Annelies Schmid

### Gemeindemitteilungen

#### Neuer Bauverwalter heisst Philipp Zillig

Der Gemeinderat hat Philipp Zillig als neuen Bauverwalter der Gemeinde Trogen mit einem 80 %-Stellenpensum gewählt. Er ersetzt Martin Ehrbar.

Philipp Zillig (Foto) wohnt in Abwil und ist 28 Jahre alt. Er hat eine Bauzeichnerlehre absolviert und sich anschliessend zum diplomierten Ingenieur FH im Bauingenieurwesen weitergebildet. Zurzeit arbeitet er als Bauingenieur und Projektleiter im konstruktiven Hochbau.

Weil Ph. Zillig bereits seit längerer Zeit für anfangs 2011 einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt geplant hat, kann er die Stelle als Bauverwalter erst am 1. April 2011 antreten. Für die deshalb entstehende Übergangszeit konnte mit dem bisherigen Stelleninhaber verein-

bart werden, dass er bis im Frühjahr 2011 in beschränktem zeitlichem Rahmen und im Auftragsverhältnis weiterhin für die Gemeinde Trogen arbeiten wird. Weitere Aufgabenbereiche können vorübergehend von anderen Mitarbeitern der Gemeinde übernommen werden. Die Stellvertretung für die dringenden Tagesgeschäfte liegt beim Bausekretariat.

Der Gemeinderat heisst Philipp Zillig bereits jetzt als neuen Bauverwalter willkommen und dankt Martin Ehrbar sowie dem Gemeindepersonal für die Bereitschaft, die getroffene Übergangsregelung mitzutragen.

#### Personalwechsel in der Werk- und Forstgruppe

Seit dem 1. November 2010 arbeitet Julian Künzle, Trogen, als Werkdienstmitarbeiter mit einem 100 %-Pensum. Er ersetzt Franz Baumann, der im vergangenen Sommer pensioniert worden ist.

Julian Künzle ist in Trogen aufgewachsen. Er hat eine Lehre als Chemielaborant und als Landwirt absolviert. In den letzten Jahren arbeitete er in einem Baugeschäft und ist seit kurzem landwirtschaftlicher Betriebsleiter.

Der Gemeinderat wünscht Julian Künzle viel Befriedigung in seiner neuen Tätigkeit.



## Gegen die versteckte Armut unter uns



Unter dem Titel «Was, wenn jeder Rappen zählt, um dabei zu sein?» fand am Mittwochabend in Trogen eine von den SP-Sektionen Speicher und Trogen veranstaltete und gut besuchte Podiumsdiskussion statt. Der Europarat hat das Jahr 2010 zum «Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung» erklärt – Grund genug, einen vertieften Blick auf die Situation bei uns in der reichen Schweiz zu versuchen.

Die angeregt geführte Diskussion wurde von Daniel Schmid Holz, Theologe und Sozialethiker, geleitet. Die Podiumsteilnehmerinnen und -teilnehmer berichteten aus ihren Begegnungen mit Armut in ihrem beruflichen Umfeld: Josef Manser, kath. Pfarrer, Anne Eugster, Sozialarbeiterin/Amtsvormundin Bühler-Speicher, Markus Gmür, Geschäftsleiter der Pro Senectute AR, und Roland Eberle, Geschäftsführer von Procap St. Gallen-Appenzell. Was gilt als arm und auf was hat ein Sozialhilfeempfänger Anspruch? Die provokativ ans Publikum gerichteten Fragen lösten Betroffenheit aus. Eine grosse Scham ist bei sehr vielen Menschen festzustellen, die auf finanzielle Hilfe angewiesen sind. Oft führt Armut zu sozialer

Ausgrenzung – das Geld reicht nicht, um «dabei zu sein». Einfache Lösungen gibt es nicht. Eine gewisse Umverteilung angesichts des enormen Ungleichgewichts des Reichtums würde der reichen Schweiz aber auch Scham ersparen. Schritte in diese Richtung könnten die Steuergerechtigkeitsinitiative (Abstimmung 28. Nov.) oder das «bedingungslose Grundeinkommen» sein.

Neben der finanziellen Seite ist der soziale Aspekt gerade so wichtig. Hier liegt es an allen, die oft versteckte Armut überhaupt wahrzunehmen, Menschen nicht nur aufgrund ihrer beruflichen Stellung einzuordnen, sondern in jeder Situation Menschen als Menschen zu begegnen. Eine gute soziale Integration würde Armut weniger drückend machen und benachteiligten Menschen ihre Würde zurückgeben.

### Dank und adieu

Nach fast sechs Jahren Tätigkeit als Bauverwalter der Gemeinde Trogen verlasse ich meinen Arbeitsplatz per Ende Oktober. Die Aufgaben waren äusserst interessant und ich durfte viele Kontakte mit Trognernerinnen und Trognern aufbauen. Manche Begegnung wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Einiges an Arbeit und sehr viel Geld sind über meinen Tisch «gegangen».

Für die gute Zusammenarbeit im Gemeindehaus und insbesondere den kollegialen, freundlichen Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Haus- und Werkdienst sowie für das Vertrauen meiner Vorgesetzten möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Vielen Dank und adieu  
Martin Ehrbar



Gemeinnütziger Frauenverein  
Trogen

### Mitteilungen aus dem Vorstand:

Für die Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren, die der Frauenverein Trogen am 8. Dezember im Haus Vorderdorf durchführt und für die Sie eine schriftliche Einladung erhalten haben, ist aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung unumgänglich. Sie können das telefonisch, per Mail oder mit dem Anmeldetalon, den Sie erhalten haben, brieflich machen. Melden Sie sich bitte bis spätestens 04. Dezember 2010 an bei:

Frau Heidi Müller-Gloor  
Wehrlisacker 8  
9043 Trogen  
Telefon: 071 - 344 11 46  
Mail: heidi.mueller-gloor@bluewin.ch

Der Frauenverein plante im Jahresprogramm 2010 auch wieder eine Fondueschiffahrt für den kommenden Januar. Nachdem aber die genauen Angaben von der Schifffahrtsgesellschaft zur Verfügung standen, hat sich der Vorstand entschieden, diesen Anlass nicht mehr durchzuführen. Seit der letzten Fahrt - die wir noch in guter Erinnerung haben - hat sich der Preis mehr als verdoppelt, was wir als zu hoch erachten.

### OSTWIND-Fahrplan ist abholbereit

Der OSTWIND-Fahrplan 2011 ist ab dem 1. Dezember 2010 bei allen Gemeinden, Bahnhöfen und Billett-Verkaufsstellen gratis erhältlich. Der neue Fahrplan gilt ab Sonntag, 12. Dezember 2010.

## Seniorenachmittag vom 17. November 2010



Trotz kaltem, unfreundlichem Winterwetter fanden über 70 Seniorinnen und Senioren den Weg ins Haus Vorderdorf zum allseits beliebten Seniorenachmittag, wo die Gäste von Anna Rose Schläpfer herzlich begrüsst wurden. Sie bedankte sich bei Elsbeth Bruderer und Vreni Neurauder für die farbenfrohe, herbstliche Tischdekoration. GADASE, Dani Fehr (Zimbal) und Christine Dieterle (Geige), waren für Unterhaltung besorgt und erfreuten die Anwesenden mit ihrem grossen Volksmusik-Repertoire. Mit Appenzeller Mu-

sik, Zigeuner-, slawischen, jidischen und irischen Melodien entführten sie die begeisterten Zuhörer auf eine Musikreise durch Europa.

Bei Kaffee und Kuchen, gestiftet von der Kirchgemeinde, endete das gemütliche Beisammensein. Edy Neurauder

Die TIP im Internet:  
[www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) / Verwaltung / Trognen Info-Post

## Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

- 05.12.: Martha Jenni, Wädlerstrasse 4, 91 Jahre  
 11.12.: Hedwig Tanner-Dettwiler, 83 Jahre  
 23.12.: Klara Bruggmann-Hasler, Landsgemeindeplatz 7, 80 Jahre

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfälle: Kuriger Josef

Gestorben am 11. November 2010 in Trognen AR, geboren 1935, wohnhaft gewesen in Trognen

## Bevölkerungsstatistik

Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf die Einwohnerkontrolle die Zu- und Wegzüge nicht mehr namentlich veröffentlichen. In Zukunft wird deshalb nur noch die aktuelle Einwohnerzahl sowie die Zu- bzw. Abnahme gegenüber dem letzten Monat publiziert.

Per 22. November 2010 waren in Trognen 1704 Personen angemeldet. Dies ist eine Zunahme von 4 Personen gegenüber dem Vormonat.



Wir lassen Ihren  
Cappuccino schäumen.

Elektrogeräte für Küche und Bad  
finden Sie in unserem Shop in Speicher.

d'EST si bon!

Elektro Speicher-Trogen AG

Hauptstrasse 11, 9042 Speicher, Telefon 071 343 72 31, [info@est-ag.ch](mailto:info@est-ag.ch), [www.est-ag.ch](http://www.est-ag.ch), 24-Stunden-Plakatdienst: Tel. 071 343 72 30

## Informationen zum Wärmeverbund Speicher-Trogen

In der aktuellen Ausgabe der Trogener Info Post finden Sie die neueste Ausgabe von «der Verbund», dem Informations-Blatt der EST AG zum Thema Heizzentrale Wies in Speicher. Der Flyer enthält interessante Informationen und Hintergrundberichte rund um das Bauprojekt und die ökologischen und ökonomischen Möglichkeiten, die der Wärmeverbund Speicher-Trogen bietet.

Die in der beiliegenden (bereits 2. Ausgabe) des «Verbund» behandelten Themen vermitteln einen eindrücklichen Einblick in die Grossbaustelle, geben Auskunft über das Preismodell und informieren über die umfangreichen Qualitätsstandards, welches das Projekt erfüllt.

Die Ausgabe 1 von «der Verbund» ist bereits vor Monatsfrist erschienen. Exemplare liegen im Shop von EST AG in Speicher und im Büro der Mobiliar Versicherungen in Trogen auf und können dort gratis bezogen werden.

## Landfrauenverein Trogen



### Einladung zur Guetznacht

am Freitag, den 10. Dezember 2010, um 18.30 Uhr in der Kochschule der Kantonschule Trogen.

Unter fachkundiger Leitung von Frau Silvia Lutz werden aus vorbereiteten Teigen Weihnachtsguetzli gebacken.

Kosten: Fr. 20.00, pro Person ergibt es ca. 1kg fertige Guetzli  
Anmeldungen bis zum 03. Dezember 2010 an Anna Rose Schläpfer, Tel. 071 344 32 29 oder an Sonja Schweizer, Tel. 071 344 47 15.

## Gwerbler Eggä

### Informationen vom Trogener Gewerbe

## Trogen erhält eine neue Währung - den Trogener Check

Der neue Trogener Einkaufsgutschein - «Trogener Check» genannt - kann ab sofort bei allen teilnehmenden Trogener Gewerbebetrieben gekauft und eingelöst werden. Dazu zählen Ladengeschäfte, Restaurants aber auch Handwerksbetriebe. Alle Betriebe, wo der Trogener Check Gültigkeit hat, sind mit einem entsprechenden Kleber am Geschäftseingang gekennzeichnet. Ausserdem werden diese in den kommenden Ausgaben der TIP laufend kommuniziert.

Legen Sie Ihren Bekannten, Verwandten oder Kunden daher zu Weihnachten einen Trogener Check unter den Christbaum?

Denn so haben diese die Wahl z.B.:

- auf ein feines geräuchertes Schweinsfilet der Metzgerei Locher

- auf einen gefüllten Biber vom Café Ruckstuhl oder der Bäckerei Oberson

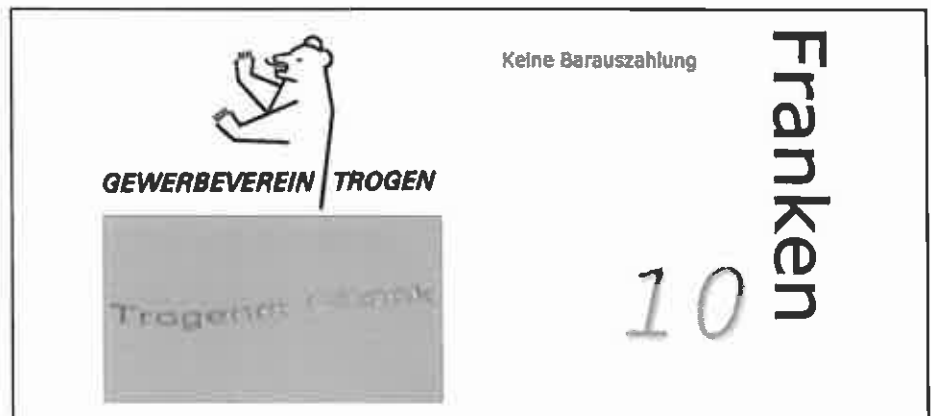
- auf einen feinen Zmittag in einem Trogener Restaurant

- auf eine wohltuende Massage bei Heidi Schönenberger

- auf einen Fotodrucker vom SZS

- oder auf ein neues Möbel der Schreinerei Welz

Sie sehen, es bestehen viele Möglichkeiten. Überlassen Sie daher die Wahl des Geschenkes dem Beschenkten, damit dieser mit dem Geschenk «nöd s'Gschenk het».



## Ärztlicher Notfalldienst Speicher-Trogen

### Dezember

29.11.-06.12.	Dr. med. H.U. Rentsch, Speicher	Tel. 071 222 35 44
06.12.-13.12.	Dr. med. E. Züger, Speicher	Tel. 071 344 12 18
13.12.-20.12.	Dr. med. H.P. Sonderegger	Tel. 071 344 31 31/32
20.12.-27.12.	Dr. med. A. Rohner, Speicher	Tel. 071 344 33 88
27.12.-03.01.2011	Dr. med. E. Züger, Speicher	Tel. 071 344 12 18

Dauer des Notfalldienstes von 08.00 bis 08.00 der angegebenen Daten

**Ferien:** Dr. Schildknecht 23.12.-02.01.2011

## KMU-Luft schnuppern!

Die seinerzeit im Rahmen des Trogner Adventsmarkts begonnene Aktion «Behinderte im Gwerb» fand am Freitag, 5. November 2010, bereits zum 6. Mal statt. Eine Rekordzahl von 20 Frauen und Männern aus der Stiftung Waldheim und dem

Werkheim Neuschwende durften gestern in Gewerbebetrieben zwischen Bühler und Rehetobel KMU-Luft schnuppern. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Gewerbebetreibende.

Gabriel und Christian Frehner

### WICHTIG!

Der Cabaret-Abend «Laus den Affen» (Veranstalter Kronengesellschaft) findet am Freitag, 26. November, im **Kulturhaus** statt (nicht im Kronensaal)!



Mathias Füglistaler - Coiffure Monja Trogen



Hugo Schmid - Carrosserie Langenegger Bühler



Fritz Wilhelm - Thür Heizungen AG Speicher

«Am Mäntig, 6. Dezember, pünktlich am Obed am Füfi chont wieder dä Gwerbler-Samichlaus uf dä Dorfplatz!»



Stefan Wipfli - Welz AG Trogen



Johann Wilhelm - Handwerkergruppe Trogen



Egidio Pirovano - Trinox Trogen



Urs Meyer - EST Speicher



Manuel Krapf - EST Speicher



Monika Bärtschi - Hotel Krone Trogen

## Porträt Freiwilligenarbeit



**Verena und Edy Neuraüter.** Auf einer Halbinsel im Zugersee waren sie fast ein Arbeitsleben lang Schlossverwalter-Ehepaar. Sie, Tochter aus dem Hause Schreinerei Welz, und er aus Flawil, lernten sich während der gemeinsamen Gärtner-Lehrzeit in Niederuzwil kennen. Daraus wurde Liebe, bald nach abgeschlossener Prüfung fand die Hochzeit in Trogen statt. Nach zwei kürzeren Engagements bewarben sich die beiden um die Verwalterstelle im Schloss Buonas. Dort hat es ihnen gefallen, es wurden ganze 37 Jahre daraus. Edy sorgte mit einigen Angestellten für das Schloss, die Häuser und den riesigen Umschwung, Vreni war mit der Lohnadministration, eigenem Garten und Familie vollauf beschäftigt. Im Jahre 2000 kam die Pensionierung und der Umzug nach Trogen. Praktischerweise tauschte man mit dem Sohn die Arbeitsstelle und die Wohnung im Schopfacker. Für seine Holz- und Wurzel-Skulpturen ist Edy bekannt. Er streift gerne durch die Natur als Sammler, oft auch mit Botanisierbüchse und Kamera. Vreni engagiert sich für Seniorenaktivitäten von Kirche und Gemeinde, turnt und schmökert gerne in alten Trogner Geschichten von Häusern und Personen.

Familien- und Nachbarschaftshilfe ist ein ganz gewichtiges Segment der Freiwilligenarbeit. Auch in Trogen wird sie von sehr vielen Menschen geleistet. Sie findet meist im Stillen statt, sodass nur die direkt Beteiligten davon erfahren. Es geht darum zu sehen, wo kleine Handreichungen eine grosse Erleichterung sind. Neuraüter's ist diese Art Hilfe ein wichtiges Anliegen. Zu einem Arztbesuch fahren, Blumen in der Abwesenheit der Besitzer nicht verwelken lassen, mit dem Hund spazieren gehen, weil Herrchen krank ist, und Katzen während den Ferien füttern, sind nur einige wenige Beispiele.

Im Grunde genommen ist die «Schopfacker»-Gemeinschaft für sie ein Ersatz für «Buonas».

Man pflegt die Quartierstrasse, den Brunnen, lehnt Werkzeug aus, hilft mit Ratschlägen im Garten und lehrt die Schüler vom «Türmlihaus» nebenbei das Grüssen. Ein Stück weit ist es auch so, die beiden können einfach nicht nein sagen. Das Resultat macht ihnen Freude und schafft viel Befriedigung. Hier stimmt der Satz: «Freiwilligenarbeit bereichert das eigene Leben».

Für Pensionäre wie Neuraüter's ist es wichtig, auch im Alter eine nützliche Aufgabe zu erfüllen.

### Entschuldigung und Dank

Nach zwölf Beiträgen geht die Serie «Porträt Freiwilligenarbeit» zu Ende. Natürlich konnte im Rahmen dieser Geschichten nur ein kleiner Teil der Freiwilligenarbeit zu Wort kommen. Ich möchte mich bei all denen entschuldigen, die viel und engagiert unbezahlt arbeiten – und doch nicht berücksichtigt wurden. Es war das erklärte Ziel, einen Querschnitt zu zeigen.

Danken möchte ich denjenigen, die sich vertrauensvoll meinem Interview stellten. Es gehört offenbar dazu, dass man bescheiden seine eigene Leistung als gar nicht erzählenswert erachtet. Oft überzeugte erst das Argument, dass die Person ja für eine Sache stehe und diese zu Wort komme.

Es war eine schöne Aufgabe, ich habe sie gerne gemacht. **Bruno Eigenmann**

Edy Neuraüter ist ein ganz grosser Katzenfreund. Er kennt alle Büsi in «seinem» Quartier, achtet auf ihr Wohlergehen. Er wird auch gerufen, wenn leider wieder ein Tier dem Verkehr zum Opfer gefallen ist. Nach einem grossen Schneefall war Timmy nicht mehr da. Edy durchkämmte unermüdlich das ganze Quartier, nach zehn Tagen wurde er endlich fündig. Der Kater war eine Tanne hochgeklettert und auf dem Dach eines seit 60 Jahren nicht mehr gebrauchten Waschhauses, zusammen mit dem vielen Schnee, in den Kamin gefallen. Erstaunlich wohlbehalten konnte die Katze in die Freiheit entlassen werden. Ein anderes Mal wurde eine Marderfalle zum Katzengefängnis, der Besitzer war drei Wochen verreist. Katzen sind zäh, auch hier endete das Abenteuer mit einem Happyend. **Bruno Eigenmann**

Wohnheim – Alters- und Pflegeheim – Tagesstätte – Ferienaufenthalte



haus vorderdorf

## **EINLADUNG**

zum Tag der offenen Türe  
**Samstag, 27. November 2010**

**13:00 Uhr – 17:00 Uhr**

### **Programm**

- Projektvorstellung „Brückenschlag Jung und Alt“ im Aktivierungsraum
- Hausführungen ab 13:30 Uhr
- Bazar und Kaffeestube mit musikalischer Unterhaltung
- Atelier-Besuch des Künstlers Jules Kaeser im Haus Walmdach
- Bilderausstellung von Ruth Meisser
- Adventsgesteck-Verkauf durch Werkheim Neuschwende

**Herzlich willkommen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Haus Vorderdorf** Wädlistrasse 4 CH-1704 Troggen

Tele: +41 71 344 17 51 Fax: +41 71 344 17 67

E-mail: info@hausvorderdorf.ch www.hausvorderdorf.ch

Träger: vtaB Stiftung Gutschwilzerisches Wohn- und Altersheim für Gehörlose Troggen

PG Konto: 85 629769 0

### 5-köpfige Familie sucht Haus mit Umschwung

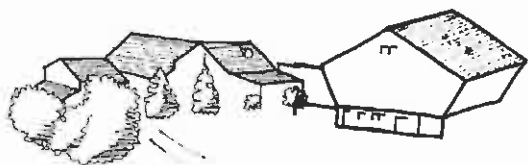
Liebe TrognorInnen

Wir wohnen seit gut 5 Jahren mit Euch in Trognor und würden gerne weitere Jahre mit Euch verbringen. Was uns auf Sommer 2011 dazu fehlt, ist ein Haus mit Umschwung. Das Haus sollte zusätzlich Raum bieten für unsere Ideen. Wir würden gerne einen Ort gestalten, wo Kinder einen Ferienplatz finden, Mal eine Theaterwerkstatt entsteht, wir gemeinsam singen, malen und auch Mal im Stillen sitzen.

Damit dies möglich wird, bitten wir Euch um Eure Hilfe auf der Suche nach unserem neuen Zuhause. Es grüssen Euch herzlich:  
Cornel Pfister und Kristin Flückiger

### Auch kleine Inserate werden

**gelesen...** Sie haben es soeben bewiesen!



### Liebe Kundinnen und Kunden

Der Gemüseverkauf auf dem Landsgemeindeplatz ist zu Ende. Es war unser letztes Jahr!

Wir bedauern sehr, dass wir keinen Nachfolger gefunden haben.

Es war schön für uns, Sie regelmässig an unserem Gemüsestand zu bedienen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Treue und das Vertrauen, das Sie unseren einheimischen Landwirtschafts-Produkten entgegen gebracht haben.

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Winter!!**

Ursi und Hans Sprecher, 9044 Wald



**MASSAGE - PRAXIS**  
DANIELA ZELTNER

Medizinisches Angebot & Wellness-Angebot

Daniela Zeltner, Med. Masseurin FA SRK,  
Niderengasse 3, 9043 Trognor,  
078 779 3000, daniela.zeltner@gmx.ch

Die medizinischen Angebote sind Krankenkassen anerkannt.

Alle Angebote auch als Gutschein erhältlich

## UBS Family, die *bequeme Banklösung* für Familien und Paare.

Mit UBS Family bieten wir Ihnen eine ganzheitliche und kostengünstige Banklösung an, die optimal auf die Bedürfnisse von Familien und Paaren abgestimmt ist. Zudem profitieren Sie dank der Partnerschaft mit Schweiz Tourismus von attraktiven Erlebnisangeboten. Erfahren Sie mehr bei uns.

UBS AG  
Andreas Eggart  
9042 Speicher  
Tel. 071-343 68 03

[ubs.com/family](http://ubs.com/family)



## Fusspflege und Massagepraxis

Nora Schneider  
Med. Masseurin FA SRK

Hauptstrasse 53 9042 Speicher  
direkt oberhalb der TB-Haltestelle Schützengarten

Telefon: 071 344 45 10  
Termine nach Vereinbarung



## Adventsfensterkalender 2010

Wieder schmücken viele Kinder und Erwachsene in Trogen ein Fenster für den Adventsfensterkalender 2010. Wir laden ein zum Staunen, vorfreuen und begegnen!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden!

1. Dezember Familie Flury  
Bergstrasse 24

2. Dezember Familie Niedermann / Moser  
Berg 31

3. Dezember Familie Auer  
Bergstrasse 10

4. Dezember Familie Krejci  
Befang 16

**Unbedingt ins Häuschen reinschauen und staunen!!**

5. Dezember Carmen Duss, Christian und Marco  
Befang 1

6. Dezember Familie Hobi  
Berg 2

7. Dezember Familie Link  
Speicherstrasse 31

8. Dezember Familie Hartmann  
Speicherstrasse 24

9. Dezember Schaufenster Haus  
Wanderholz Speicherstrasse 12

10. Dezember Schaufenster  
Werkheim Neuschwende  
Bahnhofgebäude

11. Dezember Erna Heyer  
Speicherstrasse 2 UND  
Adventsfensterbild

**11. Dezember Ursel Möller-Ebeling und Stefan Rossbach  
Unterdorf 6 - Adventlicher  
Überraschungsnachmittag  
15:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr  
Vorbeischauen und überraschen lassen!!**

12. Dezember Thomas Luminati  
Hinterdorf 1

13. Dezember Christoph Müller,  
Lea und Nik Hinterdorf 5

14. Dezember Hanni Kieser,  
Schaufenster Hinterdorf 9  
Nähatelier, Blumenladen

15. Dezember Kindergärtler des  
Kindergartens Niderengasse 6  
Seeblick mit Frau Spillmann

16. Dezember Familie Flückiger  
Pfister Hinterdorf 17

17. Dezember Evangelische Kirche  
Landsgemeindeplatz

18. Dezember Coiffeur Monja

Landsgemeindeplatz 7

Ca. 19:00 Uhr gemeinsamer  
Adventsfensterrundgang,  
Besammlung beim Atelier vom  
Schäfli, Landsgemeindeplatz 10,  
für alle Trogner, Jung und Alt,  
welche Lust und Zeit haben.

19. Dezember Klara Bruggmann  
Dorf 7

20. Dezember Familie Heyer  
Oberdorf 8

21. Dezember Familie Muntwyler  
Gerber Oberdorf 10

22. Dezember Nina Ackermann  
Oberdorf 16

23. Dezember Familie Wirthgen  
Kaegi Berg 16

24. Dezember Familie Welz  
Bergstrasse 22

Die Adventsfenster können bis  
am 27. Dezember 2010 auf einem  
Rundgang angeschaut werden.

Wir wünschen allen Trognerinnen  
und Trognern herzliche Begegnungen  
im Advent!  
Regula Heyer, Oberdorf 8, Trogen

Mirjam Wirthgen, Berg 16, Trogen,  
mwirthgen@bluewin.ch



**GBS** ■ Weiterbildung

Berufliches Bakkala- und  
Weiterbildungszentrum St. Gallen

**Immer weiter. Sich bilden. Am GBS St.Gallen.**  
[www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)

-----

Baukaderschule St.Gallen – Höhere Fachschule für Technik  
Schule für Gestaltung St.Gallen – Höhere Fachschule für Künste und Gestaltung  
Allgemeine Weiterbildung – Logistik, Dienstleistungen und Management

Die Weiterbildungsangebote des GBS St.Gallen sind vielseitig: Von Kursen über eidg. Fachausweise und eidg. anerkannte Lehrgänge der Stufe «Höhere Fachschule HF» bis hin zum Nachdiplomstudium.

**Coaching kann man lernen!**

-----

Neu! Lehrgang Systemisches Coaching. Start: April 2011

GBS St.Gallen – Ich weiss.  
gbs.wb@sg.ch | 071 226 58 00 | Eine Bildungsinstitution des Kantons St.Gallen

## Bauernhofbesuch bei Herrn Keller

### Baumpflanzaktion im Rahmen des UNO-Jahres der Biodiversität mit Bauernfamilien aus der Gemeinde

Wir, die 6. Klasse aus Trogen, liefen um 8.10 Uhr los. Angekommen sind wir um 8.30 Uhr bei Hans Keller.

Unser Ziel war, etwas über den Kreislauf eines Baumes zu erfahren. Zuerst bildeten wir drei Gruppen. Eine Gruppe schleppte zuerst Äste und machte damit eine Holzbeige vor dem Wald. Sie soll als Nest für Insekten, Igel und andere Tiere aus dem Wald dienen.



Die zweite Gruppe war eifrig in der «Opfelringlifabrik». Sie probierten, schälten und schnitten Äpfel. Die längste Apfelschale war ein erbitterter Kampf - schlussendlich war Sandra die Siegerin! In der Pause tranken wir warmen und kalten Apfelmost und assen Schoggibrötli von unserem Geburtstagskind. Die dritte Gruppe pflanzte verschiedene Apfel- und Birnensorten ein. Wir erfuhren, dass jede neu eingepflanzte Apfel- und Birnensorte eine ganz ei-

gene Kreation wird. Um das zu verhindern muss man den Apfel- oder Birnenbaum auf die Höhe von einem Meter stutzen und einen kleinen Zweig vom erwünschten Baum anbinden, zum Beispiel ein Ast von der Sorte Alexander-Birnen, Gravensteiner, Golden Delicious, Glockenäpfel oder Berner Rosen. Dieser Vorgang heisst veredeln. Am Schluss haben wir noch ein Säckli Opfelringli geschenkt bekommen. Dann sind wir nach Hause spaziert. Wir danken Herrn und Frau Keller vielmals, es war ein super Tag und es hat allen gefallen!

David Leuenberger, Vanessa Selmanaj + 6.Klasse



Schule Trogen

## Personelles



Wir freuen uns, **Samuel Kohler** aus Rehetobel als neuen Mittelstufen-Lehrer an unserer Schule begrüßen zu können. Herr Kohler übernimmt ab Februar die 5. Klasse von Yvonne Trunz, die uns leider auf Semesterende aus persönlichen Gründen (die Liebe) verlassen wird. Wir werden und im Januar-TIP von Frau Trunz verabschieden.

## Lesenacht der Primarschule

Das Motto «Im Märchenwald» inspirierte geradezu, die Lesenacht einmal in einem anderen Rahmen durchzuführen. Eine Geschichte im Wald vorzulesen – das wäre ein spezielles Erlebnis! Leider machte Petrus mit Wind und Regen einen Strich durch die Rechnung. Aber besonders war die Lesenacht dennoch, fanden doch alle Kinder in der Scheune von Susanne Meier Unterschlupf. Im Licht von Laternen hörten sie die Geschichte der Ronja, einer richtigen Räubertochter. Vor dem Heimweg stärkten sich alle noch mit einem Kinderpunsch.



## 75 Jahre Landfrauenverein Speicher-Trogen

Der Buchensaal in Speicher war am Sonntag, 7. November, vollbesetzt mit Frauen und Männern, welche in fröhlicher Geselligkeit, bei einem guten Mittagessen, das Jubiläum feierten. Marianne Scheuss und Sonja Schweizer, die jetzigen Präsidentinnen, hielten Rückblick und ehrten ihre Vorgängerinnen.

Es war in den dreissiger Jahren, als sich die Frauen auf dem Land anschickten, ihre wichtigen Anliegen zu organisieren. Die Bildung der Frauen sollte, vor allem auf hauswirtschaftlichem Gebiet, gefördert werden. Am 27. Mai 1934 wurde im Hotel Vögelinsegg, Speicher, zur Gründungsversammlung einer Kantonalen Ausserrhoder Landfrauenvereinigung aufgerufen. Über 200 Frauen und Töchter waren anwesend. Mit über 100 eingeschriebenen Mitgliedern nahm die neue Landfrauenvereinigung ihre Tätigkeit auf. Kurse wurden organisiert, die Selbstversorgung wurde gefördert, es gab Anleitungen zur Verwertung eigener Produkte.

Ein weiteres Anliegen der Frauen war, Verständnis zu wecken für die Aufgaben der Frau, daheim und in der Öffentlichkeit. Bald wurde der Wunsch geäussert, es möchten sich in jeder Gemeinde solche Zusammenkünfte bilden. Zweck der Vereine sollte auch sein, einander beizustehen. Es war keine leichte Zeit damals. Am 27. Oktober 1935, nachmittags um 2 Uhr, fand die erste Hauptversammlung im «Rebstock», Speicher, statt. Erste Präsidentin war Frau Altherr-Scherrer. Weitere Vorstandsfrauen: Frau Lehrer Schläpfer, Frau Kuhn, Frau Graf-Langenegger und Frau Dütschler. 17 Mitglieder waren anwesend, 10 fehlten, teils entschuldigt, teils unentschuldigt. Es wurde beschlossen, bei Wegbleiben an der Hauptversammlung 1 Franken, bei späterem Erscheinen 20 Rappen Busse zu erheben.

### Die Ehemaligen

«Damit ein Vereinsleben gut läuft, braucht es eine Vereinsführung, einen engagierten Vorstand und eine Präsidentin, die

sich mit Herzblut für den Verein einsetzt», sagte Marianne Scheuss, als sie die ehemaligen Präsidentinnen auf die Bühne bat und ihnen einen Biber überreichte. Die älteste der Geehrten, Berthi Walther, ist 92 Jahre alt. Sie präsidierte die Trogner Landfrauen von 1945 bis 1962. Schon damals arbeiteten die Landfrauen aus Trogen und Speicher zusammen und organisierten Kurse. Es gab wenig Präsidentinnenwechsel.

Bei der Ehrung anwesend waren: Berthi Walther, Annemarie Diem, Brigitte Fitze, Elsbeth Bruderer aus Trogen und Elsy Sturzenegger, Margrit Wäspi, Margrit Sturzenegger, Ursula Zeller, Rosmarie Hauri aus Speicher.

Es waren interessante Details, welche die beiden Präsidentinnen mit vielem Recherchieren zusammengetragen hatten. Marianne Scheuss erzählte auf spannende Weise von den Kriegsjahren, vom Flicken von Militärkleidern und von späteren Neuanschaffungen wie elektrische Herde und Waschmaschinen. Mit einer Bildershow über Vereinsanlässe, Ausflüge, Kurse in Nähen, Basteln, Kochen und «Guetslibacken» brachte Sonja Schweizer den ganzen Saal zum Lachen. Gar manche der anwesenden Frauen erkannte sich selber in einer lustigen Situation.

Es gab noch einiges mehr, über das man sich an diesem Tag freuen konnte, das Jodelchörli Speicher, die Jungbläser Trogen, Hans Sturzenegger am Hackbrett, die Grussworte von Kantonalpräsidentin Andrea Schläpfer, wie über die Schlussworte der engagierten Präsidentinnen: «Es isch üseri Ufgob, die Wert z pflüge und wiiter zgee. S Pflüge vo Bruuchtum und Traditione, sorgfältig ommgoh mit em Kulturland. Öffentlichkeitsärbet betriibe. Förenand do see i guete ond schlechte Ziite.»



Die beiden aktuellen Präsidentinnen, links Marianne Scheuss, rechts Sonja Schweizer

## eugstertransporte

Wies 35  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 25 25  
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfernseh  
Kleinmulden - Absetz-Container - Schnee-  
räumung

## Ihr Haus renovieren

fachgerecht preiswert umweltverträglich

**D. Thaler**                      **maler thaler gmbh**  
Malerei - Tapeten              Teufener Strasse 14  
9042 Speicher                      Tel. / Fax 071 344 36 42

**Elektro**                      Telefon 071 344 33 33  
   Natel 079 200 04 65

# Schmid & Co

## Speicher

- |                                     |                  |
|-------------------------------------|------------------|
| > Licht- und Kraftinstalltionen     | > Elektrogeräte  |
| > Telekommunikationsanlagen         | > Schalttafelbau |
| > SAT - Anlagen                     | > EDV-Netzwerke  |
| > Apparate für Küche und Waschkraum | > Reparaturen    |



**Auf Stellensuche? Mitarbeitersuche?  
Immobilien gesucht oder anzubieten?**



Die Wirtschaftsförderung hilft: [www.wifoAR.ch](http://www.wifoAR.ch)

## Gemütlicher Fernseh-Abend zu Hause

Bestellen Sie Ihren Fladen:

- Zwiebel-Speck-Waldkäse
- Gemüse-Fladen
- Provençale

**CHF 36.- inkl. Lieferung**

**Telefon +41 79 848 72 10**

Montag-, Freitag-, Samstagabend & Sonntag

Catering by



ON Y VA!

## Bruno Mohn



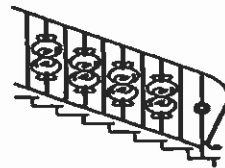
## BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Kantonsschulstr. 18  
Telefon 079 706 64 37

9043 Trognen  
[bruno-mohn-GmbH@gmx.ch](mailto:bruno-mohn-GmbH@gmx.ch)

## Schlosserei sanitäre Installation



## Marcel Müller

Bruggmoos 4  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 14 51

Sichern Sie sich den Platz für Ihr Inserat in der Weihnachtsausgabe der Trognen Info-Post unter [tip@trognen.ch](mailto:tip@trognen.ch) oder 071 344 10 61



Reich Getränke  
9042 Speicher

## Auflösung des Getränkehandels

Wir orientieren uns neu auf die Führung des Restaurants Rebstock aus und geben deshalb den Getränkehandel per 24. Dez. 2010 auf! Wir empfehlen Ihnen ab dem neuen Jahr die Firma WiederkehrGetränke AG aus St.Gallen, Tel. 071 277 32 44 / Fax 071 278 20 46, als zuverlässigen Nachfolger für Getränkelieferungen. Für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Kundentreue und die stets angenehme Zusammenarbeit danken wir Ihnen und freuen uns, Sie auch als Gäste im Restaurant Rebstock zu begrüssen zu dürfen.

Andreas und Luisa Reich

## Verpackungs - Art - Die Kunst in der Verpackung

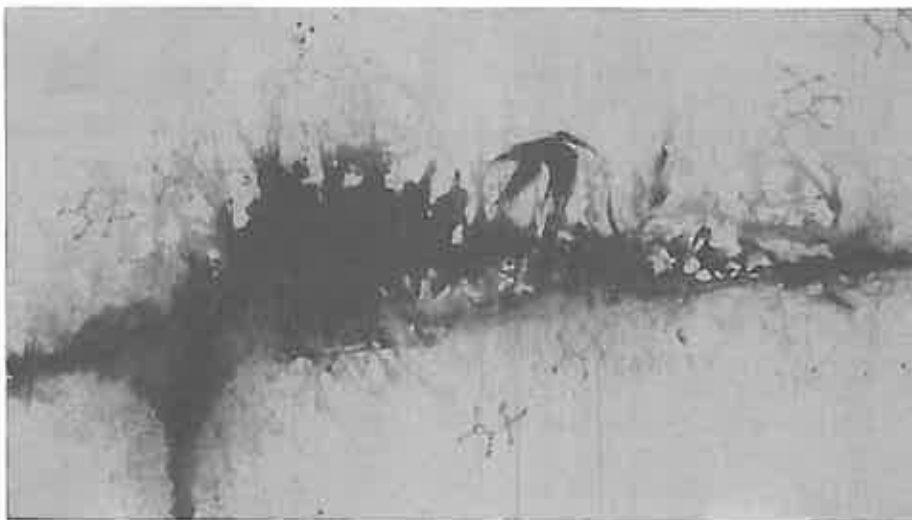
Vom 28. November bis 18. Dezember zeigt die Galerie am Landsgemeindeplatz in Trogen Bilder von Antonia Möhr sowie Objekte von Alice Krüsi (Gips), Ruth Zellweger (Textil), Yukiko Kawahara (Filz) und Natalia Kaya-Zwissler (Ton).

Ein passendes Geschenk zu finden ist die eine Schwierigkeit, es entsprechend stilvoll einzupacken, respektive zu verhüllen, eine andere. Die Künstlerinnen gehen, jede auf ihre Art, der Frage nach, ob die Geschenk-Verpackung, also die Hülle, nicht mehr sein darf als ein notwendiges Übel. Die Verpackung wird zur Kunst, der Inhalt (fast) zur Nebensächlichkeit. Die Verpackung als Kunst ist bleibender Blickfang und Objekt im Raum und wird zum nützlichen und dauerhaften Geschenk. Die Ausstellung soll inspirieren, Anregungen liefern und animieren.

Antonia Möhr ist aufgewachsen in Speicher, maturierte an der Kanti Trogen und studierte bildende Kunst in New York. Seit 2005 arbeitet sie in der Kunstgiesserei St. Gallen und in ihrem Atelier an der Fürstentlandstrasse. Zwischen 2001 und 2005 bestritt sie verschiedene Ausstellungen in New York. 2007 nahm sie mit einer Installation am Close Up in St. Gallen teil und 2009 an der Gemeinschaftsausstellung «unter 40» in Speicher.

Vernissage mit Advents-Apéro ist am 28. November von 15 bis 18 Uhr. Die Ausstellung ist jeweils Freitag von 14 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Am Adventsmarkt-Samstag, 4. Dezember, von 10 bis 17 Uhr.

[www.art-trogen.ch](http://www.art-trogen.ch)



Werk von Anita Möhr



### SENNHAUSER

Natursteinarbeiten Restaurierungen  
Grabmalgestaltung

MICHAEL SENNHAUSER  
Steinbildhauermeister, Steinmetzmeister  
Dipl. Handwerker in der Denkmalpflege  
Blelchi, 9043 Trogen AR  
T: 071 340 06 17, N: 079 589 76 55  
[michi@gmx.ch](mailto:michi@gmx.ch)

### Us em Witztröckli

Paul zu seinem Freund:  
«Mein Aquarium ist meine einzige Leidenschaft. Manchmal beobachte ich die Fische stundenlang.»  
«Und was sagt deine Frau dazu?»  
«Ach, die interessiert sich nicht dafür, was ich im Büro mache.»

## BEACHTEN

### BEHINDERUNG IM FILM 9043 TROGEN

Unter diesem Titel möchten wir anlässlich des 25. Trogener Adventsmarktes ein besonderes Angebot präsentieren.

Am Kurzfilmfestival 2009 in Winterthur haben wir das Filmprogramm von «look&roll» Behinderung im Kurzfilm kennengelernt. Wir waren von den vorgestellten Filmen so begeistert, dass wir unbedingt solche Filme auch in Trogen zeigen möchten. Nun können wir am diesjährigen Adventsmarkt eine grosse Auswahl, auch aus dem neuesten «look&roll»-Festival in Basel vom September 2010 zeigen. Dank der grosszügigen Unterstützung von verschiedenen Stiftungen ist der Eintritt zu den Vorführungen gratis und alle Filme können auch behindertengerecht vorgeführt werden. Das beginnt damit, dass wir als «Kino» die rollstuhlgängige Cafeteria des Hauses Vorderdorf, gleich neben dem Adventsmarkt, erhalten. Die live eingespielte Audiodeskription (dabei werden in Dialogpausen wichtige visuelle Inhalte des Films über Kopfhörer beschrieben) ermöglicht es auch Blinden und Sehbehinderten an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Und zudem werden alle Filme mit Untertiteln für Gehörlose vorgeführt und die Moderation wird in Gebärdensprache übersetzt. Um 10 Uhr am Adventsmarkt-Samstag beginnt der 1. Filmblock, der 2. um 11.30 Uhr, der 3. um 14.30 Uhr und der letzte um 16 Uhr. Welche Filme in welchem Block gezeigt werden entnehmen Sie bitte dem dieser TIP beigelegten Filmprogramm, oder der Homepage [lookandroll.ch](http://lookandroll.ch). Wir freuen uns darüber, dass es uns gelungen ist, das Beste von «look&roll» nach Trogen zu holen und noch mehr, wenn wir damit auch ganz viele TrogenerInnen und AdventsmarktbesucherInnen begeistern können.

Nora und Tschösi Olibet

## 19. Hauptversammlung des Vereins Kinderhort Pinocchio Speicher-Trogen

Am 10. November 2010 fand im frisch renovierten Kinderhort Pinocchio die Hauptversammlung statt. Der Präsident Werner Rechsteiner begrüßte den Vorstand und das Hortteam, die anwesenden Eltern und Vertreter und Vertreterinnen der verschiedenen Institutionen, welche unseren Kinderhort unterstützen.

Der Kinderhort bildet zwei Lehrerinnen aus und bietet zusätzlich einen Praktikumsplatz an. Neu ist der Einsatz von Zivildienstleistenden im Hort. Die Erfahrungen waren durchwegs positiv. Nebst der Hortleiterin Trudi Vogel sind noch zwei weitere ausgebildete Mitarbeiterinnen tätig.

Die Auslastung im letzten Jahr war recht gut. Diese Entwicklung zeigt, dass unser Kinderhort in der Region ein echtes Bedürfnis ist. Wiederum gelang es, bei den Räumlichkeiten Farbtupfer zu setzen. Dank einer grosszügigen Spende und tatkräftiger Unterstützung durften ein neuer Spielturm und eine Rutsche eingeweiht werden. Durchschnittlich 30 Kinder und 10 Kinder von den Tagesstrukturen in Speicher haben den Hort im letzten Jahr besucht. Im Spätsommer und Herbst wurde mit den Kindern viel draussen vor dem Haus, am Bach oder im Wald gespielt. Der Besuch des Samichlause samt



Auch im Winter wird draussen gespielt...

Schmutzli war wiederum ein grosses Kinderfest. Das spezielle Projekt «Bauernhof» entpuppte sich als eine gelungene Bereicherung für die Kinder.

Als besonderes Erlebnis treffen sich die Kinder vom Kinderhort regelmässig mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses Vorderdorf, Trogen. Bei diesem beliebten Generationentreffen mit Basteln und Spielen und einem gemeinsamen Zvieri vergeht die Zeit jeweils im Flug.

Aus dem Vorstand ist Lionel Monnet, Trogen, zurückgetreten. Er wurde mit einem kleinen Präsent und grossem Dank für sein aktives Engagement für den Kinderhort verabschiedet. Einstimmig und mit viel Freude wurde Rita Schumann aus Trogen neu in den Vorstand gewählt. Da die Spenden von Firmen und Privaten im letzten Jahr erneut zurückgingen, mussten die beiden Gemeinden einen grösseren Defizit-Beitrag an den Hort leisten. Kinderhorte sind ohne Spenden oder Beiträge der öffentlichen Hand nicht finanzierbar. Deshalb ist auch der Kinderhort Pinocchio auf Unterstützungen angewiesen. Im Anschluss an die interessante Hauptversammlung offertierte das Hortteam einen kleinen Apéro und zeigte bei einem Rundgang durch das Haus die frisch gestalteten Räume des Hortes.

### Freie Kinderhortplätze

Der Kinderhort hat noch ein paar wenige Plätze offen, interessierte Familien können sich direkt bei Trudi Vogel, unserer Hortleiterin melden. (Telefon 071 344 31 58 oder [info@kinderhort-pinocchio.ch](mailto:info@kinderhort-pinocchio.ch))

Trudle durch die Welt.  
Sie ist so schön, gib dich ihr hin,  
und sie wird sich dr geben.

Kurt Tucholsky



**BIBLIOTHEK**  
SPEICHER - TROGEN

Hauptstrasse 18, 9042 Speicher  
Telefon 071 344 16 13  
e-mail: [biblio.st@bluewin.ch](mailto:biblio.st@bluewin.ch)

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr  
Freitag 15.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

### «Fern so nah» - die ein wenig andere Lesung!

Heisst sich nahe stehen, distanzlos zu sein? Und wie weit weg muss man gehen, um Nähe zu spüren?



Die Autorin und Journalistin Christa Wüthrich liest am Donnerstag, dem 9. Dezember, in der Bibliothek Speicher aus ihrem neu erschienen Buch «fern so nah».

Texte und Bilder drehen sich um Nähe, Distanz und die Chance dazwischen; musikalisch interpretiert werden sie von der Speicherer Cellistin Maria Barbara Barandun Scherrer.

Entstanden ist «fern so nah» während Wüthrichs Arbeit in Afrika, Südamerika und dem Appenzellerland - sei es als Journalistin oder Gefängnis-Delegierte. Realisiert und gedruckt wurde das Buch in Speicher.

Christa Wüthrich ist Bürgerin von Speicher und arbeitet heute als freie Journalistin und Autorin in der Schweiz. 2010 wurde sie für den FBZ-Medienpreis für unabhängigen Journalismus nominiert.

Donnerstag, 9. Dezember 2010, 19.30 Uhr in der Bibliothek Speicher

## Die Spielgruppe Trogen sucht ....

Die Spielgruppe Trogen sucht auf Sommer 2012 grosszügigen Spielraum.

Bis der alte Kindergarten verkauft wird, kann die Spielgruppe noch im Hinterdorf 17 bleiben. Im kommenden Sommer aber wird die Spielgruppe ausziehen müssen. Wohin? Zwei neue Leiterinnen sind gefunden, jetzt fehlt noch eine neue Wirkungsstätte.

Spielgruppen sind fast überall privat organisiert. Sie sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Da es für eine Gemeinde unbestritten ein Pluspunkt ist, wenn sie eine Spielgruppe hat, unterstützte die Gemeinde die Spielgruppe im eigenen Interesse seit rund 25 Jahren



Yula und Mona beim Brötlibacken



### Alles rund um die Spielgruppe

darin, dass sie einen Raum gratis zur Verfügung stellte. Vielen Dank dafür an dieser Stelle. So konnte dieses Angebot erschwinglich durchgeführt werden. In den letzten Jahren ist Raum knapp geworden, weshalb die Spielgruppe mehrmals umziehen musste. Nun sucht sie andere Möglichkeiten.

Wenn in ihrem Haus ein grosser Raum ungenutzt ist oder sie eine freie Wohnung haben und sich vorstellen könnten, dass diese(r) für einen bis drei Halbtage pro Woche belebt würde, dann sind Sie genau richtig für die Spielgruppe!



Spielgruppe 2010/2011 im Hinterdorf 17

## Sonderausstellung Walter Robert Corti

Die aktuelle Ausstellung im *Museum für Lebensgeschichten* im Hof Speicher über den Philosoph und Visionär Walter Robert Corti, dem Gründer des Pestalozzidorfes, gibt einen interessanten Einblick in sein vielfältiges Schaffen. Die Ausstellung ist noch bis Ende Januar 2011 zu sehen und ist täglich von 9.00 bis 17.00 für alle Besucher offen.

Wir brauchen Wasser, ein WC, eine Garderobe und genügend Platz zum Spielen für ca.10 Kinder.

Wenn wir dann noch umsonst oder sehr günstig ein paar Jahre bleiben könnten, renovieren und streichen wir noch so gerne! ( Informationen an: S. Flury 071 344 46 79; fluryrova@gmx.ch)

*«Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.» Friedrich von Schiller*

Freude zeigt sich am strahlenden Gesicht, Kummer legt sich aufs Gemüt



## SBW Futura 10. Schuljahr

- Individuelle Begleitung bei der Lehrstellensuche
- Gezielte Vorbereitung auf eine anspruchsvolle Berufslehre
- Ideale Vorbereitung für weiterführende Schulen
- Kreative Vorbereitung auf gestalterische Berufe

PS Finanzierung: Kanton AR 90%; Eltern 10%

Nächste Informationsabende: 30.11.2010 und 22.02.2011 jeweils um 19.30 Uhr

Kontakt: SBW Herisau, Bahnhofstrasse 4, 9100 Herisau, Telefon 071 352 51 22, [www.sbw.edu](http://www.sbw.edu)

## Weniger Betriebstage, trotzdem kleiner Gewinn beim Skilift Trogen

Leichte Gewinnzunahme trotz weniger Betriebstage beim Skilift Trogen. Die Betriebszeiten werden leicht reduziert. Beim Verwaltungsrat gab es keinen Wechsel, aber hat sich auf Grund des Abgangs vom bisherigen Technischen Leiter Werner Bänziger neu organisiert. Der Skilift Trogen wird sich an der Fünffrankenaktion vom 10. bis 14. Januar 2011 beteiligen. Dies sind einige markante Punkte, die an der Generalversammlung der Skilift Trogen AG. vom Verwaltungsratspräsident Hansruedi Laich mitgeteilt wurden.

Die Skilift Trogen AG. hat am vergangenen Samstag die 40. Generalversammlung durchgeführt. Verwaltungsratspräsident Hansruedi Laich eröffnete die Versammlung mit einigen näheren Informationen zum Geschäftsbericht. In zwei Sitzungen und zusätzlichen Kurztreffen wurden die anstehenden Probleme im laufenden Jahr besprochen.

### Liftbetrieb

Der Skilift konnte erst im Januar in Betrieb genommen werden. Leider fehlten ihm dadurch auch

in dem vergangenen Winter die Einnahmen aus dem Betrieb über die Festtage. Lediglich 27 Betriebstage stehen 31 vom Vorjahr in der Statistik gegenüber. An 11 Abenden konnte der Lift in Betrieb gesetzt werden. Erfolgreich wurde eine Vollmondparty durchgeführt. Positives Echo fand die zusammen mit der Sparkasse Trogen erfolgte Einweihung des zusätzlichen Beleuchtungsmastes in der Sandwiese. Der Verwaltungsrat hat entschieden, eine Reduktion der Betriebszeiten nicht vornehmlich aus finanziellen Gründen vorzunehmen, sondern weil oft einfach das Interesse fehlte und praktisch keine Gäste kamen. So bleibt der Lift ausserhalb der Festtage und den Sportferien am Montag und Dienstag geschlossen. Abendbetrieb wird auf Donnerstag, Freitag und Samstag eingeschränkt. Für Schulklassen ist der Skilift nach wie vor sehr beweglich, damit auch ausserhalb der Öffnungszeiten eine Turnstunde am Skilift möglich ist. Der Ostschweizerische Verband der Seilbahnunternehmen führt vom 10. bis 14. Januar 2011 eine

Fünffrankenaktion für Schulen durch. An dieser Aktion beteiligt sich auch der Skilift Trogen. So können während dieser Zeit auf Anmeldung hin für lediglich Fr. 10.00 eine Tageskarte (Fr. 5.00) und Essen (Fr. 5.00) pro Schüler gelöst werden. Der Anlass des Vollmondskifahrens steht am 19. Januar, 18. Februar und 19. März 2011 wiederum im Programm. Notwendige Servicearbeiten am Pistenfahrzeug wurden durch die Aroser Bergbahnen AG. ausgeführt. Grosse Aufmerksamkeit soll weiterhin der Pistenpräparation geschenkt werden, was eine Grundbedingung ist, damit sich die Gäste am Skilift wohl fühlen.

### Finanzielle Situation

Der Skilift Trogen hat erfreulicherweise keine Schulden und dies gibt Zuversicht, den Betrieb weiter zu führen. Doch muss der Liquiditätsplanung weiterhin grosse Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die betriebsnotwendigen Abschreibungen konnten wiederum nicht getätigt werden. Trotzdem sind das Pistenfahrzeug und der «Schneetöf» auf Fr. 5'000 abgeschrieben worden. Im Endresultat steht ein Gewinn von Fr. 866.-- zu Buche. Die Jahresrechnung wie auch alle anderen Geschäfte wurden ohne Diskussion angenommen.

### Personelles

Im Laufe des vergangenen Winters hat der technische Leiter Werner Bänziger nach 25 Jahren seine Demission eingereicht. Mit herzlichen Worten wurde diese langjährige Treue vom Präsidenten verdankt. In dieser langen Zeit hat der Zurücktretende sich umfangreiche Kenntnisse angeeignet und auch eine Ausbildung als Skiliftfachmann abgeschlossen. So hat er massgeblich dazu beigetragen, dass sich der Skilift heute in technisch einwandfreiem Zustand präsentiert. Er wird mit Rat, Tat und mit seinem Wissen in der Übergangsphase noch zur Verfügung stehen. Der Verwal-



Wird die Wintersaison 2010/11 am Skilift Trogen auch wieder so aussehen?



tungsrat hat sich aufgrund dieses Abgangs neu organisiert. So wird künftig Markus Schefer mit seinen Mitarbeitern für den Betrieb des Skilifts zuständig sein. Giovanni Soldera wird die Verantwortung für die technische Betriebsbereitschaft und für die Fahrzeuge übernehmen. Unterstützen wird ihn dabei als Nachfolger von Werner Bänziger der in Trogen aufgewachsene Emanuel Hofer. Im Personal gab es keinen Wechsel, und Hansruedi Laich sprach allen für den Einsatz und für die angenehme Zusammenarbeit einen herzlichen Dank aus.

#### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern, an deren Spitze der Verwaltungsrat Hansruedi Laich steht. Nach Ablauf der 3-

jährigen Amtszeit wurde der Kassiererin Sybille Blatter-Nagel das weitere Vertrauen geschenkt. Die weiteren Mitglieder im VR sind Markus Schefer als Vizepräsident sowie Giovanni Soldera. Als Delegierte des Gemeinderates amtiert Rita Schläpfer. Die beiden Revisoren Jürg Schrag und Urs Preisig sind ebenfalls für eine weitere Amtsperiode wieder gewählt worden. Die Verantwortlichen des Skiliftes hoffen auf einen guten Winter und freuen sich, wenn auch in diesem viele Trogenerinnen und Trogener aber auch Auswärtige aus reiner Sympathie zum Lift Saisonkarten für die ganze Familie kaufen. Schon heute sprechen sie dafür den besten Dank aus.

Text und Foto: Rolf Wild

treffen. Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon 1600-Vereine-3 (Kennwort NSC - Schneesport-Schule St. Gallen) Auskunft. Es können auch nur einzelne Kurstage besucht werden. Neu gibt es auch wieder Einzel- und Kleingruppenunterricht am Abend oder am Sonntag. Weitere Infos: [www.nsc-stgallen.ch](http://www.nsc-stgallen.ch) oder Gabriela Hüppi, Leiterin Schneesportschule NSC 079 616 52 55, [hueppi@ledergerber.li](mailto:hueppi@ledergerber.li)

### Weihnachtsaktion der St.Galler Kantonalbank Teufen

Im Rahmen der Reihe «Weihnachts-Aktion mit sozialen Organisationen als Gäste bei der KB» ist in diesem Advent das Werkheim Neuschwendi in Trogen an der Reihe.

In der Schalterhalle der Kantonalbank Teufen werden vom 29. November bis am 24. Dezember Produkte der Werkstätten des Werkheimes, wie Holzspielsachen, Bienenwachskerzen, Serviettenring, Sterne, Engel, Kräutersalz und Tees ausgestellt und zum Verkauf angeboten.

Das Werkheim und die KB freuen sich über Ihren Besuch.

### Spielerisch lernen im Schnee

Der Neue Sportclub St. Gallen (NSC) bietet auf Vögelinsegg auch in diesem Winter Kurse für Kinder ab fünf Jahren an, wobei es nach oben keine Altersgrenze gibt. Buben und Mädchen lernen auf spielerische Art die Technik auf Ski oder Snowboard.

Es sind folgende Kurstage vorgesehen: Samstag 11. und 18. Dezember 2010; 8., 15. und 22. Januar 2011, jeweils ab 14 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es ist aber sinnvoll, eine halbe Stunde vor Kursbeginn beim Skilift Vögelinsegg einzu-



#### Trogener Info-Post TIP

*Gelangt an alle Haushaltungen in Trogen.*

*Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Dezember 2010*

*Annahmeschluss:*

*Montag, 6. Dezember 2010*

*Herausgeber und Redaktion:*  
*Heiri Kaufmann*

*Texte, Bilder und Inserate*

*bitte an: Heiri Kaufmann,  
Postfach 137, Unterdorf 9,  
9043 Trogen,*

*Telefon und Fax 071 344 10 61,  
e-mail: [tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch)*

## Glanzlichter der Klassik

Am Samstag, 4. Dezember ver-  
wöhnt der Musikverein Speicher unter der Leitung des Trognener Dirigenten Andi Carniello-Hedinger die Konzertbesucher mit «Glanzlichter der Klassik» – begleitet vom bekannten Organisten Urs Pfister. Der Winter hat Einzug gehalten, es ist höchste Zeit für Licht und Wärme. Klingende Namen wie Händel, Verdi, Bach, Vivaldi und Mozart sorgen am 2. Adventswochenende für einen unvergesslichen Konzertabend in der Reformierten Kirche Speicher.



Roland Good von der Handwerkergruppe Trogen spielt im Konzert an der Es-Tuba.

### Eine Premiere

Seit Anfangs dieses Jahres prägt Andi Carniello-Hedinger als Dirigent den benachbarten Musikverein. Die Brass Band Speicher freut sich mit allen Konzertbesucherinnen und Besuchern die Premiere von Andi Carniello-Hedinger zu feiern – mit einem kleinen Apéro im Anschluss an das Konzert.



Andi Carniello-Hedinger

### Musiker aus Trogen

Andi Carniello-Hedinger absolvierte ein Musikstudium an der Zürcher Hochschule der Künste und am Royal College of Music in London. Seine musikalischen Fähigkeiten stellte er sowohl als Cornetist in der Höchstkategorie Brass Band Bürgermusik Luzern als auch als Trompeter im Repräsentationsorchester des Schweizer Armeespiels unter Beweis. Neben der Arbeit als Orchestermusiker im Collegium Musicum tritt er erfolgreich mit dem Ensemble Philharmonic Brass Zürich - Generell5 auf ([www.generell5.ch](http://www.generell5.ch)). In der Re-

### «Glanzlichter der Klassik»

Samstag, 4. Dezember 2010, 19 Uhr  
Reformierte Kirche Speicher, anschliessend Apéro

Tickets für 12.- an der Abendkasse erhältlich  
(Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren)

gion engagiert sich er sich zudem als Gastdirigent in Ostschweizer Jugendmusiklagern, als privater Musiklehrer, als Dirigent der Harmoniemusik Flawil und des Musikvereins Speicher. Andi Carniello-Hedinger wohnt mit seiner Familie in Trogen.



www.trogen.ch  
Kulturdorf im Appenzellerland

## Bauverwaltung

Zur Ergänzung unserer Werkgruppe suchen wir auf den 1. April 2011 einen vielseitigen, einsatzfreudigen

## Werkdienstmitarbeiter 100%

### Mitarbeiter im Forst- und Bauamt

Der Einsatz erfolgt in folgenden Arbeitsbereichen:

- Unterhalt von Grünflächen, Parkanlagen
- Bereitstellung von Spielplätzen/Erholungseinrichtungen
- Unterhalt/Bepflanzung des Friedhofs
- Abfallentsorgung
- Unterhalt von Fuss- und Wanderwegen
- Allgemeine Bauamtsaufgaben
- Mitarbeit beim Winterdienst inklusive Pikettdienst
- Arbeiten im Forstbetrieb

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Bau-, Holz- oder Forstbranche, gute Sozialkompetenz, Zuverlässigkeit, Selbständigkeit sowie die Bereitschaft für forstliche Weiterbildung.

Wir bieten eine Dauerstelle in einem kleinen Team mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und einem vielseitigen Einsatzgebiet.

Interessenten senden bitte ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis am 6. Dezember 2010 an das Revierforstamt, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen.

Für Auskünfte steht Ihnen der Revierförster/Werkmeister M. Kuster, Tel. 071 344 21 37 gerne zur Verfügung.



**Sonntag, 19. Dezember 16.30 Uhr  
im Katholischen Pfarreizentrum  
Bendlehn**

Mit der Aufführung des Oberuferer Christgeburtsspiels von den Betreuten des Werkheims Neuschwende, Trogen lebt eine alte Tradition auf, deren Wurzeln des dreissigjährigen Krieges zu suchen sind. Bauern und Handwerker, die in den Religionskriegen aus ihrer Heimat rund um den Bodensee vertrieben worden waren, fanden sich in der Gegend von Passau – in Oberufer – zusammen.

Aus der Erinnerung an das St. Galler Weihnachtsspiel führten sie gegen den Willen der «Obrikeit» in bäuerlicher Einfältigkeit ihre Weihnachtsspiele auf. Spielort waren Wirtschaften und Gasthäuser. Kirchen und Gemeindesäle wurden ihnen verwehrt. So konnte sich die natürliche Unbefangenheit der Spiele über viele Generationen erhalten.

Seit einigen Jahren spielen es die Betreuten des Werkheim Neuschwende selber. Es ist nicht die Absicht der Spieler, ein perfektes Theater «auf die Bretter zu legen». Viele Spieler sind auch erst viel später dazu gestossen und haben das Spiel vorher noch nie gesehen. Sie beherrschen weder Text noch Choreographie. Es ist einzig die Freude, das Weihnachtseignis durch das Bemühen der eigenen Rolle selber zu erleben und

## JUBILÄUM



**25. Trogener Adventsmarkt am 4. Dezember 2010 von 9 bis 17 UHR**

Liebe Trogenerinnen, liebe Trogener,  
wie jedes Jahr um diese Jahreszeit möchten wir Sie über den bevorstehenden Trogener Adventsmarkt informieren. Kaum zu glauben, dass er schon zum 25. Mal stattfindet! Wir haben uns deshalb zusätzlich zum gewohnten Angebot einiges einfallen lassen, sogar ein Film ist entstanden!

### **Empfang und Begegnungszone unter schwebenden Engeln**

Die Besucher werden mit zwei grossen, in der Höhe schwebenden Engeln am Markteingang empfangen. Unter dem Schutz dieser Engel befindet sich eine einladende Begegnungszone.

### **Einbezug vom Haus Vorderdorf Filme**

Erstmals werden im Rahmen des Adventsmarkts in Trogen Filme gezeigt: Ab 10 Uhr Kurzprogramme mit Meisterwerken des inter-nationalen Kurzfilmfestivals look&roll.

Programm auf Flyern / <http://www.lookandroll.ch>

### **Premiere Adventsmarkt-Film**

Um 13 Uhr wird erstmals der Trogener Adventsmarkt-Film vom Trogener Filmemacher Thomas Karrer gezeigt, auch im Haus Vorderdorf. Der Film kann am Markt als DVD erstanden werden.

### **Ausstellung**

Eine Ausstellung «25 Jahren Trogener Adventsmarkt» in den

so auf ein breiteres Publikum zu übertragen. So ist auch zu verstehen, dass eine Reihe zusätzlicher Rollen, die nicht im Drehbuch stehen, gefunden werden mussten, damit jeder, der mitmachen will, eine Möglichkeit dazu hat.

Am heiligen Abend möchte niemand gern allein sein.

Räumen der Cafeteria im Haus Vorderdorf weckt sicher viele Erinnerungen.....

### **Jubiläumsstand**

Die teilnehmenden Institutionen werden an einem separaten Marktstand Jubiläumsprodukte zum Preis von Fr. 25.00 anbieten. Diese Produkte sind auch speziell als Jubiläumsprodukt gekennzeichnet.

### **Engelstand mit Krippen**

Der Engelstand im Eingang Gemeindehaus wird mit Krippen erweitert. Wir sind gespannt, was da alles zusammenkommt!

### **Und selbstverständlich**

werden all die Ihnen bekannten und bewährten Angebote wie Musik am Markt, Musik in der mit Bildern geschmückten Kirche, Kunststand, Kunstpreis-Verleihung, Kerzenziehen, Drehorgelmusik, Lebkuchen verzieren, Spiele testen, Café, betrieben durch den PlusSports, Infostand, Verpflegung und und und.... nicht fehlen.

### **1. Trogener Kulturpreis**

Der Vorstand und die Mitglieder des Vereins Trogener Adventsmarkt freuten sich sehr über die Mitteilung, dass dieser Preis unserem Verein zugesprochen wurde.

Herzlichen Dank!

### **6. Gewerbetag**

Am Freitag, 5.11.2010, durften wieder einige Bewohnerinnen und Bewohner vom Werkheim Neuschwende und der Stiftung Waldheim einen Tag im Gewerbe verbringen. Ein Tag, auf den «hingefiebert» wird und seit 2005, dem 20. Jubiläumsanlass des Trogener Adventsmarktes, für diese Menschen zu einem festen Bestandteil im Jahreslauf geworden ist.

*Schluss auf Seite 20 unten links*

## Appenzeller Sozialforum 2010

### Vernetzung Sozialtätiger im Appenzellerland

Bereits zum 7. Mal trafen sich Sozialtätige am 28. Oktober im katholischen Pfarreizentrum Speicher zum jährlichen Sozialforum. Das Forum dient in erster Linie der Vernetzung und dem Austausch Sozialarbeitenden beider Appenzell.

In diesem Jahr machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gedanken über professionelles Handeln in anspruchsvollen Beratungssituationen. Der Fokus wurde auf den Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten «herausfordernder Klientinnen und Klienten» gelegt.

Referentin **Ursa Maler, Sozialarbeiterin FH**, zeichnet aus praktischer Sicht auf, wie in schwierigen Beratungssituationen reagiert werden und eine Eskalation vermieden werden kann. Beziehung schaffen ist nach wie vor Voraussetzung für eine gelingende Beratung. Schwierigkeiten sollen angesprochen und klare Vereinbarungen getroffen

Einen grossen Dank an alle, die sich dafür engagieren und beteiligen, neue Erfahrungen eingehen und Einblick gewähren!

#### Badener Adventsmarkt

Angeregt durch den Trogener Adventsmarkt entstand vor 20 Jahren der Badener Adventsmarkt. Auch er feiert sein Jubiläum am 4.12.2010. Vielleicht «gluschtet» es Sie, diesen Markt einmal zu erleben?

[www.badener-adventsmarkt.ch](http://www.badener-adventsmarkt.ch)

#### Und einmal mehr

bedanken wir uns für all das Wohlwollen, für Ihre ideelle, materielle und vor allem auch aktive Unterstützung!

Im Namen des Vereins Trogener Adventsmarkt,  
Verena Fricker

[www.adventsmarkt-trogen.ch](http://www.adventsmarkt-trogen.ch)

werden. Eskaliert eine Situation kann eine Beratung abgebrochen und vertagt werden.

Referent **Dr. Axel Weiss, leitender Arzt des sozialpsychiatrischen Dienstes Herlsau**, weist darauf hin, dass in schwierigen Situationen immer die Frage nach eventueller psychischer Erkrankung gestellt werden soll. Alleine schon durch Hilflosigkeit die eskaliert, können Grenzen in der Beratung überschritten werden. Dr. Weiss betont die Bedeutsamkeit der Zusammenarbeit professioneller Helfer. Er ist erfreut über die Existenz des Sozialforums, das Plattform zur Vernetzung und Zusammenarbeit bietet.

Beide ReferentInnen sind sich einig, dass das eigene Gefühl Barometer beim Erkennen grenzüberschreitenden Verhaltens ist. Fühlt sich die Beraterin oder der Berater unwohl, muss das Gefühl ernst genommen und bei ersten Anzeichen reagiert werden. Klarheit und Ehrlichkeit im Gespräch, Austausch mit KollegInnen, Reflexion der eigenen Rolle und evtl. Beziehen von Hilfe sind wichtige Instrumente in der Sozialen Arbeit.

Einmal mehr zeigt das gut besuchte Sozialforum das Bedürfnis und die Notwendigkeit nach Vernetzung Sozialtätiger in den Kantonen AR und AI. Kennen wir das Gesicht hinter der Organisation, kann dies zum Multiplikationsfaktor in der Problemlösung werden.

C. Gasser

## Konzert der Musikgesellschaft Trogen in der Kirche Wald

Sonntag, 5. Dezember 2010, 17.00 Uhr

Liebe Passivmitglieder, Gönner, Freunde und Konzertbesucher Am 5. Dezember 2010, 17.00 Uhr führt die Musikgesellschaft Trogen ihr alljährliches Kirchenkonzert durch.

Viele werden sich fragen, weshalb das Konzert in Wald und nicht in Trogen stattfindet. Der Grund liegt darin, dass seit zwei Jahren einige Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Wald bei uns im Verein mitspielen. Wir haben uns daher entschlossen, dieses Jahr das Konzert in der Kirche Wald durchzuführen. Wir hoffen natürlich, dass Sie trotzdem dabei sein werden und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre «Musig Trogen»

#### Programmausblick:

Schon bald können Sie uns auch in Trogen wieder erleben:  
- Am 23. Dezember (ab 17.00 h) gehen wir in Gruppen von Haus zu Haus und spielen Weihnachtslieder.

- Am 31. Dezember (17.00 Uhr) spielen wir an der Silvesterfeier in der Kirche Trogen.



#### Schneewittchen muss sterben

An einem regnerischen Novembertag werden Pia Kirchhoff und Oliver von Bodenstein von der Kriminalpolizei zu einem mysteriösen Verkehrsunfall gerufen: Eine Frau stürzte von einer Fussgängerbrücke auf ein fahrendes Auto. Ein Zeuge glaubt beobachtet zu haben, wie die Frau von der Brücke gestossen wurde. Die Ermittlungen führen Pia und Bodenstein in ein kleines Dorf, in dem das Unfallopfer früher gelebt hat. Elf Jahre zuvor verschwanden dort an einem Abend im September zwei siebzehnjährige Mädchen spurlos.



## Ein «gewaltiger» Abend mit Eveline Widmer



Amüsieren sich prächtig auf dem Podium des «13. Trogner Gesprächs» im Kronensaal: Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf und die Gastgeber Dorle Vallender und Hans Altherr.  
Bild: Martina Basista

Um 20.05 Uhr greift Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf zur Mineralwasserflasche. Sie schenkt sich und ihren Gastgebern, alt Nationalrätin Dorle Vallender und Ständerat Hans Altherr, ein, nur Sekunden, nachdem die drei auf dem Po-

Ohne handfeste Beweise wurde damals der junge Tobias (Sohn des Opfers) zu zehn Jahren Haft verurteilt. Die Ermittler erfahren, dass Tobias nach seiner Haftstrafe vor kurzem in seinen Heimatort Altenhain zurückgekehrt ist. Hat der Angriff auf seine Mutter etwas mit seiner Rückkehr zu tun?

Im Dorf stossen die Kommissare auf eine Mauer des Schweigens. Als wieder ein Mädchen verschwindet, scheinen sich die Ereignisse der Vergangenheit auf unheilvolle Weise zu wiederholen. Die Ermittlungen werden zu einem Wettlauf gegen die Zeit, denn für die Dorfbewohner steht sofort fest, wer der Schuldige ist – und sie sind entschlossen, dieses Mal die Sache selbst in die Hand zu nehmen.

Zu bestellen an Ihrem Kiosk am Gleis oder via [dlzbfsw@kst.ch](mailto:dlzbfsw@kst.ch)

dium des 13. Trogner Gesprächs im voll besetzten Trogner Kronensaal Platz genommen haben. «Das ist das erste Mal, dass der Gast gleich selber Hand anlegt», sagt Vallender – und erntet herzliche Lacher.

Es werden nicht die letzten Lacher sein, die während des rund 100minütigen Gesprächs im Saal zu hören sind. Entspannt und locker sind die Bundesrätin und deren Aussagen; oft heiter, manchmal ernst und/oder politisch scharf plaudert sie aus dem Nähkästchen der Felsberger Familie Widmer-Schlumpf ebenso wie aus jenem der früheren Bündner Regierungsrätin, Departementschefin im EJPD und heutigen Finanzministerin.

Dabei zeigt sich Widmer-Schlumpf ihrem Publikum als volksnahe Politikerin ohne Starallüren, als Frau jenseits der Classe politique und als Bundesrätin, die mit Lust und Sachkenntnis politisiert. Das Publikum erlebt aber auch die Familienfrau und Mutter Eveline Widmer-Schlumpf, die ihre Einkäufe selber tätigt und weiss, was der Liter Milch im Laden kostet.

«Ich koche jeden Sonntag für meine Familie», sagt sie, um nicht zu verhehlen, dass sie dann Chefin in der Küche sei. Sukzessive erfährt das Publikum mehr über die Frau aus dem Bündnerland, die an diesem Abend zu Gast ist in jenem Appenzellerland, welches Dorle Vallender zu Beginn als «Pforte von Graubünden» bezeichnet hat.

Die Bundesrätin streift Themen wie ihr kürzlich erfolgter Departementswechsel, die Situation der Schweiz in Europa, die «schwieriger geworden ist», die Majorwahl der kantonalen Parlamente, welche Ausserrhoden und Graubünden als einzige Kantone noch kennen, die Verschuldung des Bundes, verteidigt gegenüber Hans Altherr die Erhebung von Zöllen auf Waren, nimmt Stellung zu «gewissen politischen Kreisen, die es mit dem Anstand nicht so genau nehmen», wie ein Mann im Publikum feststellt, zur politischen Bildung an den Schweizer (Oberstufen-)Schulen oder zur Frage von Dorle Vallender, ob sieben Bundesräte zu viel oder zu wenig seien, was Widmer-Schlumpf mit «sieben sind genau richtig» beantwortet.

Ob die Bundesrätinnen und -räte überhaupt noch miteinander diskutierten, will Hans Altherr darauf wissen. «Es gibt in jeder Bundesratssitzung ein Geschäft, das heftig diskutiert wird», sagt der Gast aus Felsberg. Innerhalb des Bundesrates gebe es «harte Abstimmungen, aber wir haben keinen Zickenkrieg».

Vielmehr müsste laut der Finanzministerin eine bundesrätliche Männerförderungsquote eingeführt werden.

So zentral immer wieder Themen aus dem politischen Leben einer Bundesrätin zur Sprache kommen, ihr scharfer, analytischer Geist und die Fähigkeit aufblitzen, komplexe Sachverhalte einfach und verständlich

*Fortsetzung und Schluss Seite 22*

zu erklären – im Zentrum des Abends steht Eveline Widmer-Schlumpf als Person.

Mit Charme und Witz erzählt sie von den Grosseltern, mit denen sie sich stets auf Romanisch unterhalten habe. Noch heute fluche sie manchmal auf Romanisch, um ihrem Ärger Luft zu machen: «Dann versteht mich in Bern niemand.» Sie beschreibt ihre ersten politischen Schritte als Teenager, als sie – sehr zum Missfallen ihres Vaters, alt Bundesrat Leon Schlumpf – immer das Gegenteil von dessen Meinung vertreten habe. «Mein Vater fand das nicht so lustig. Ich schon».

Dennoch scheint der Vater eine prägende Figur gewesen zu sein im Werdegang Eveline Widmer-Schlumpfs zur Politikerin. Er sei es gewesen, der ihr 1968 erklärt habe, worum es beim Einmarsch der Roten Armee in Prag ging. «Das war ein Schlüsselerlebnis für mich als zwölfjähriges Mädchen», sagt die heute 54-Jährige.

Eigentlich habe sie Kinderärztin werden wollen, antwortet Widmer-Schlumpf auf die Frage Dorle Vallenders, ob bei jener «politischen Schnupperlehre» im Elternhaus der Weg in die Politik bereits vorgezeichnet gewesen sei.

Auch ihr Mann sei sehr politisch interessiert, dito ihre älteste Tochter und ihr Sohn, das jüngste ihrer drei Kinder. Als die Bundesrätin in der Folge verrät, dass sich ihr Sohn, der in Bern studiert, aber nicht in ihrer Berner Wohnung lebe, ab und zu über ihren Kühlschrank hermache, amüsiert sich das Publikum einmal mehr prächtig.

Bei der Schilderung ihrer ersten beiden Monate im Amt als – umstrittene und angefeindete – Bundesrätin hingegen, als sie massive Drohungen bis hin zu ihrer eigenen Todesanzeige samt Datum der Abdankung erhalten habe, bleibt manchem das Lachen im Hals stecken. Damit wird auch die Antwort nach ihrem Lieblingswort zwei-

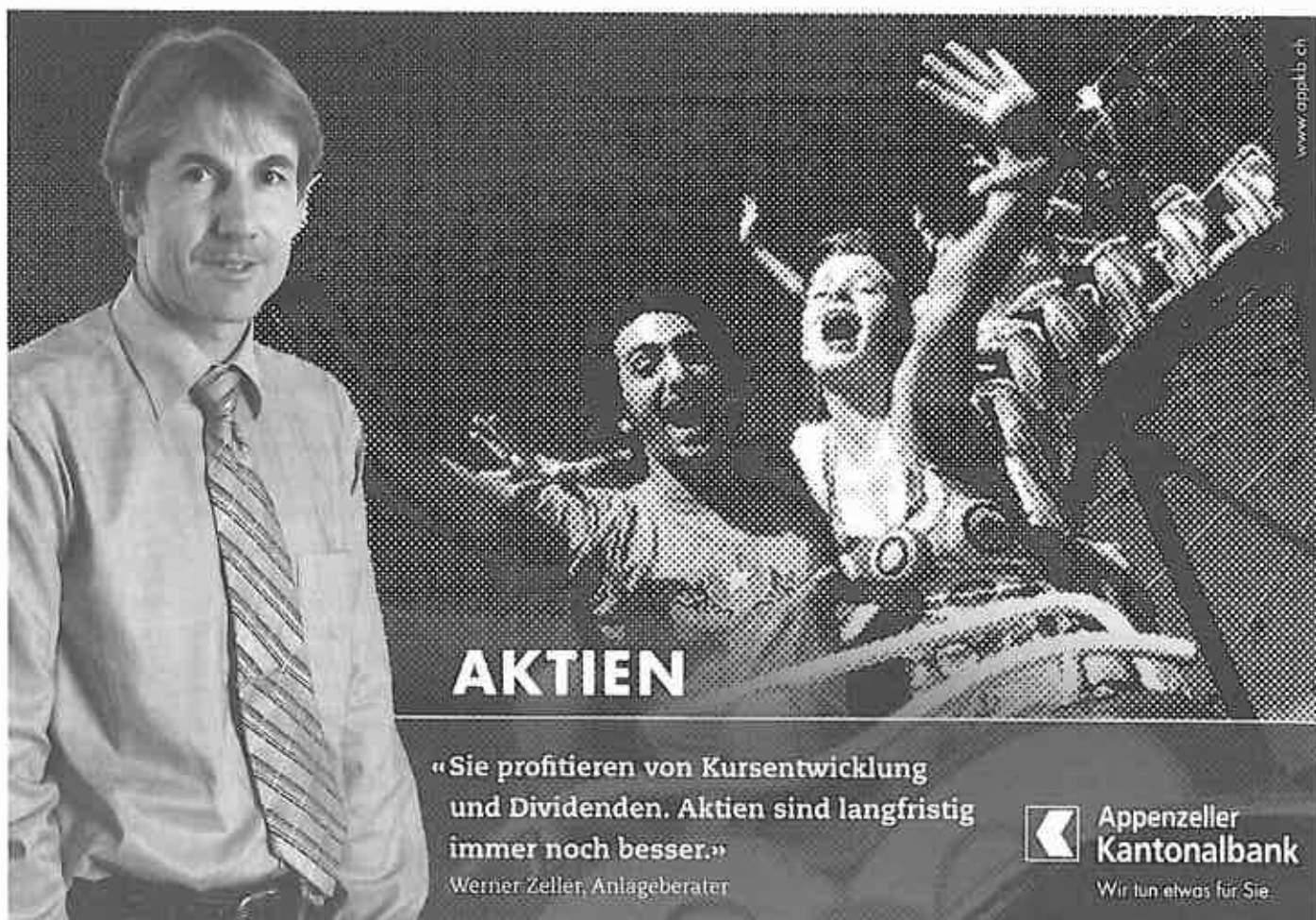
deutig: «Mein Lieblingswort ist eigentlich «gewaltig» im Sinne von «gewaltig schön», sagt sie und ergänzt: «Meine Tochter hat mir den Gebrauch dieses Wortes verboten.»

Nach gut 100 Minuten verlassen die rund 100 Gäste den Saal mit der Gewissheit, eine spannende Person zeitgenössisch-helvetischer Politik hautnah erlebt zu haben; und den ersten Gast der Trognor Gespräche, der nicht nur das Wasser selber einschenkt, sondern auch mit dem Zug nach Trogen gefahren ist.

Benno Gämperle

Schauen Sie  
mal rein:


[www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) /  
Verwaltung /  
Trognor Info-Post



**AKTIEN**

«Sie profitieren von Kursentwicklung und Dividenden. Aktien sind langfristig immer noch besser.»

Werner Zeller, Anlageberater

 Appenzeller Kantonalbank  
Wir tun etwas für Sie.

www.apk.ch

## Olivenöl und Zatar aus Palästina

Liebe Trogenerinnen und Trogener  
Wie in den letzten Jahren möchten wir auch dieses Jahr am Adventsmarkt einen Stand aufstellen. Wir werden dort wieder Olivenöl aus Palästina verkaufen. Durch diese Olivenöl-Kampagne wird den palästinischen Kleinbauern eine Export- und Absatzmöglichkeit geboten. Die letztjährigen Aktionen waren sehr erfolgreich. So möchten wir Sie auch dieses Jahr mit Öl- und Zatar-Häppchen verwöhnen. Gleichzeitig können Sie auch noch eine oder zwei Flaschen Olivenöl (evtl. als Weihnachtsgeschenk) kaufen. Das Olivenöl Extra Vergine ist aus erster Pressung kaltgepresst und dadurch von hochwertiger Qualität.

Ferner verkaufen wir wieder die beliebten Zatar-Säckchen (Gewürze aus Sesam, Thymian, Sumaq), welche sehr schmackhaft sind. Die Solidaritätskarten sind ebenfalls wieder zu kaufen, mit deren Erlös Olivenöl aus dem Land direkt an bedürftige Familien in den Flüchtlingslagern abgegeben werden kann. Die Kirchgemeinde Trogen freut sich, Sie am Stand zu treffen und hofft, mit dieser Aktion einen winzigen Beitrag zur Linderung der Not in Palästina zu leisten.

Adventsmarkt-Samstag, 4. Dezember 2010, 9 bis 17 Uhr, neuer Standort: vor dem Dorfladen Maxi Trogen.

## Erfolgreicher Nati-Einsatz

Badminton. Nadine Spescha vom BC Trogen-Speicher stand in Belgien mit der U17-Nationalmannschaft im Einsatz. Mit einer starken Leistung konnte sie zum 4:3-Erfolg im Teamturnier gegen Luxemburg und Tschechien beitragen. Im Halbfinal bezwangen die Schweizer Slowenien mit 5:1. Das Spiel um Platz eins und zwei ging schliesslich gegen den Favoriten Belgien klar 5:0 verloren. Im

anschliessenden Individualturnier hielt sich Nadine Spescha beachtlich. Nachdem sie sich im Damen-Doppel einen Platz unter den besten acht Paarungen erkämpft hatte, traf sie im Achtelfinal des Damen-Einzels auf eine starke Juniorin aus Belgien. Sie musste sich gegen die nachmalige Turniersiegerin erst im Entscheidungssatz geschlagen geben. (kl)

## Erzählcafé im Hof Speicher

Zum Erzählcafé vom Mittwoch, 1. Dezember, um 15 Uhr in der Erinnerbar im Alterszentrum Hof Speicher sind alle interessierten Personen herzlich eingeladen. Als Thema wählen wir: «Meine Wünsche fürs neue Jahr». Es dauert gerade noch 30 Tage, bis das neue Jahr beginnt. An der Jahreswende beglücken wir einander mit guten Wünschen. Wir wollen diesen Wünschen nachspüren und uns überlegen, was wir uns wünschen für unser persönliches Leben, für die Gesellschaft, für die Welt. Das Gespräch wird von Ulrike Naef geleitet.

Das erste Erzählcafé im neuen Jahr wird am 2. Februar sein.

## «Man kann helfen»

Dimitri



Ein behindertes Kind  
zu fördern kostet  
in der Dritten Welt  
50 Franken im Monat.



Postfach, 8027 Zürich  
Spendetelefon 044 202 21 71  
[www.cbmch.org](http://www.cbmch.org)  
Spenden: Postkonto 70-1441-5

RESTAURANT

# Rebstock

**UNTERHALTUNG MIT  
DER KAPELLE EDELWEISS**

**4. DEZEMBER 2010** ab 17 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch  
nach dem Adventsmarkt in Trogen  
Ruth Schirmer und Team

## Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit



### Neue Stiftungsräte bei der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Ivo Bischofberger, Ständerat AI und Rektor am Gymnasium St. Antonius Appenzell, sowie Walter Fust, ehemaliger Direktor der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), nehmen neu im Stiftungsrat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi Einsitz. Nach der Gesamterneuerungswahl von Anfang November zählt der Stiftungsrat unter dem Präsidium von Nationalrätin Brigitta M. Gadiant 16 Mitglieder.

Mit Ivo Bischofberger gewinnt die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi einen ausgewiesenen Bildungsfachmann, verstärkt im Stiftungsrat die Region und hat eine zusätzliche «Stimme in Bern». Walter Fust als Fachmann der Entwicklungszusammenarbeit bringt seine zahlreichen nationalen und internationalen Kontakte in die Stiftung ein. Damit

macht die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi einen weiteren Schritt in ihrer Strategie, die Themen Bildung und interkulturelle Kompetenz weltweit in ihren Programmen einzubringen.

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist ein Schweizer Kinderhilfswerk, welches das friedliche Zusammenleben durch die Stärkung der Kompetenzen und Rechte von Kindern und Jugendlichen fördert. Dies erfolgt insbesondere in den Bereichen Grundbildung sowie interkulturelle Bildung und Erziehung. Mit ihren Programmen in den Geschäftsfeldern Integration, Interkultureller Austausch und Entwicklungszusammenarbeit erreicht die Stiftung weltweit rund 300'000 Kinder, Jugendlichen und Erwachsene.



Ivo Bischofberger



Walter Fust

### Die KIVO teilt mit...

#### Adventsandacht – ein Raum der Stille

Ein wesentlicher Teil dieser Andachten ist das gemeinsame Schweigen, die Konzentration auf sich selbst und den Raum der Stille in uns. Die Andachten dauern ca. 30 Minuten und sind am 3. Dezember um 19.15 Uhr und 10. Dezember um 19.30 Uhr.

#### «Stern über Betlehem, zeig uns den Weg...»

Gesamtkunstwerk bei der Kinderweihnacht

Bei der Kinderweihnacht am 3. Advent, dem 12. Dezember, steht das Lied „Stern über Betlehem“ im Mittelpunkt. Im Nachdenken über Weg & Kind, Wunder & Nacht, Ziel & hellen Schein entsteht in diesem Gottesdienst ein Gesamtkunstwerk aller Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Die Feier beginnt um 17 Uhr.

Anschliessend gibt es Punsch.

#### Christnachtfeier

Die Christnachtfeier am 24. Dezember 2010 um 22 Uhr wird musikalisch gestaltet von Werner Meier (Violine), Heinrich Weber (Alt-Blockflöte), Annamarie Weber (Cembalo) und Christian Lütolf (Violoncello)

#### 1. Weihnachtstag mit Jugendchor

Am 25. Dezember 2010 feiern wir um 10 Uhr den Weihnachtsgottesdienst zusammen mit dem Gesangs-Ensemble der Kantonsschule Trogen unter der Leitung von Fabia Paller. Grosse und kleine Gottesdienstbesucherinnen und -besucher sind herzlich willkommen zum Hören & Singen von Weihnachtsliedern und zur Feier des Abendmahls.

Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung.

Franz von Sales





EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

TROGEN

## Dezember 2010

Mittwoch, 1. Dezember	19.00	Bibelgruppe
Freitag, 3. Dezember	19.15	Adventsandacht, Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 5. Dezember	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin S. Schewe
Freitag, 10. Dezember	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Schewe
	18.30	Mahnfeuer zum Menschenrechtstag auf dem Landsgemeindeplatz Trogen
	19.30	Adventsandacht, Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 12. Dezember	17.00	Kinderweihnacht mit Taufe; Schülerinnen und Schüler mit Katechetinnen und Katecheten mit Pfarrerin S. Schewe
Donnerstag, 16. Dez.	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 19. Dezember	10.00	Gottesdienst, Pfr. A. Gugolz
Freitag, 24. Dezember	17.30	Offene Weihnachtsfeier im Seeblick, Anmeldung bitte bis 20. Dezember an Elisabeth Eugster, 071 344 91 60
	22.00	Christnachtfeier, Pfarrerin S. Schewe, Musik: barocke Instrumentalmusik mit Werner Meier (Violine), Heinrich Weber (Alt-Blockflöte), Annamarie Weber (Cembalo) und Christian Lütolf (Violin-cello)
Samstag, 25. Dezember	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin S. Schewe; Musik: Gesangs-Ensemble der Kantonsschule Trogen unter der Leitung von Fabia Paller
Freitag, 31. Dezember	17.00	Silvesterfeier in der Kirche mit der Musikgesellschaft
Samstag, 1. Januar 2011	17.00	Neujahrsgottesdienst in der Kirche Trogen, Pfarrerin S. Holz, Pfr. Josef Manser, Pfarrerin S. Schewe



## PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

### NOVEMBER 2010

Freitag, 26. Nov.      09.30    Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden  
    19.30    Taufweg

#### 1. Advent

##### Lichtblicke - Ermutigung

Samstag, 27. Nov.      14.00    Kollekte: Universität Freiburg  
    15.00    Jubla-Gruppenstunde im Bendlehn  
    18.00    Fiire mit de Chline in der Kirche Trogen  
    18.30    Gelegenheit zum Beichtgespräch  
               Eucharistiefeier mit Gemeindegesang  
               Anschliessnd Claro- und Honig-Verkauf

Sonntag, 28. Nov.      09.30    Gelegenheit zum Beichtgespräch  
    10.00    Eucharistiefeier mit Gemeindegesang (Kinderhort)  
               Musikalische Begleitung: Maria Barbara Barandun und  
               Frédéric Fischer  
               Anschliessend Claro- und Honig\_Verkauf

Montag, 29. Nov.      16.30    Rosenkranzgebet

Dienstag, 30. Nov.      06.00    Rorategottesdienst (meditativ),  
               anschliessend gemeinsamer Zmorge  
    08.30    Glaubensgespräch für Seiorinnen und Senioren  
    12.00    Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im evang.  
               Kirchgemeindehaus  
    18.00    Frauechreis: Weihnachtliche Stadtführung.  
               Treffpunkt am Gallusplatz St.Gallen

Donnerstag, 2. Dez.    06.00    Rorategottesdienst für Schüler der Unterstufe  
               anschliessend gemeinsamer Zmorge

#### 2. Advent

##### Lichtblicke - Begeisterung

Samstag, 4. Dez.      07.00    Kollekte: Therapiezentrum für Folteropfer, Bern  
    14.00    Meditation / Kontemplation  
    18.00    Jublachlaus  
    18.30    Gelegenheit zum Beichtgespräch  
               Eucharistiefeier mit Gemeindegesang

Sonntag, 5. Dez.      09.30    Gelegenheit zum Beichtgespräch  
    10.00    Eucharistiefeier mit Gemeindegesang und Taufe (Kinderhort)  
               Musikalische Begleitung: Marius King (Harfe)

Montag, 6. Dez.      16.30    Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. Dez.      06.00    Rorategottesdienst (meditativ)  
               anschliessend gemeinsamer Zmorge

Mittwoch, 8. Dez.      15.00    Chängouru Adventsnachmittag im evang. Kirchgemeindehaus  
    19.30    Eucharistiefeier zum Fest Maria Empfängnis



## Veranstaltungen 2010

### Regelmässige Veranstaltungen

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15-16 Uhr: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald im Büro der Beratungsstelle für Flüchtlinge, Dorf 8 (neben Rest. Schäfli), Trogen

Jeden Freitag ab 17 Uhr: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»

Jeden ersten Samstag im Monat: Schützenmuseum, Haus Dorfplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr

Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien): Ausdrucksmalen für Erwachsene bei Ester Mürger, Speicher. Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache

Mütter-/Väterberatung: Bernadette Zeller, Speicher - E-Mail: be.ze@bluewin.ch - Telefonische Beratungszeiten: 071 344 40 88

Jeden Donnerstag: Tanz und Rhythmus/Kinder ab 5 Jahre 15.30 - 16.20 Uhr, kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 - 17.30 Uhr, Qi Gong / Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im Rösslisaal in Trogen - Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin SBTG/SVTC, Qi Gong-Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch

Jeden Dienstag- und Mittwochabend 18.30 bis 20.00 Uhr: Hatha-Yoga im Rösslisaal mit Martin Eugster. Anmeldung/Info: 071 755 18 78 - www.yogashala.ch

Jeden Montag 17.30 - 19.00 und 19.15 - 20.45, Dienstag 8.15 - 9.45: Hatha-Yogakurse mit Andrea Haidorfer im Rösslisaal

Jeden Montag, 18.15-19.15 Uhr Kinder 8x, 19-20.30 Uhr Anfänger und mittlere Fortgeschrittene: Djembegruppenkurse ab 24. März 2010, Kursort: Rösslisaal

## Veranstaltungen 2011

**12. Januar**, Brass-Musical «COPPELIA» in der Kirche Trogen - **14. Januar**, 20 Uhr: Hauptversammlung der Kronengesellschaft, Hotel Krone - **19. Januar**, 14.30 bis 17 Uhr: Senioren-Nachmittag mit Eugen Auer, Altersheim Boden - **19. Januar**, 10.30-22 Uhr: Vollmondparty am Skilift - **20. Januar**, 19.30 Uhr: Vereinsversammlung der Samariter, Rest. Traube - **21. Januar**, 17.30 bis 20.30 Uhr: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen - **26. Januar**, 19 Uhr: Pianorama Musikschule Appenzellerland, Singsaal der Kantonsschule

**16. Februar**, 14.30 bis 17 Uhr: Seniorinnen für Senioren: Spielnachmittag im Kirchengemeinderaum Seeblick, Niderengasse - **18. Februar**, 17.30 bis 20.30 Uhr: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen - **18. Februar**, Vollmondparty am Skilift: Openair-Festbeiz mit Grill bei der Talstation

**9. März**, 14.30 bis 17 Uhr: Seniorinnen für Senioren: Flurnamen und Musik, Kirchengemeinderaum Seeblick, Niderengasse - **18. März**, 17.30 bis 20.30 Uhr: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen

**29. April**, 17.30 bis 20.30 Uhr: Workshop und Kantatenkonzert, Kirche Trogen

Donnerstag, 9. Dez.	06.00	Rorategottesdienst für Schüler der Mittelstufe anschliessend gemeinsamer Zmorge
	19.40	Firmung 18: Kirchenerfahrung
Freitag, 10. Dez.	09.30	Chängouru Spieltreff mit Annemiek Furgler
	14.00	Seniorenchor Appenzell in der evang. Kirche Speicher
	18.30	<b>Besinnung zum Menschenrechtstag, Dorfplatz Trogen</b>
<b>3. Advent</b>		Kollekte: Missio
<b>Lichtblicke - Barmherzigkeit</b>		
Samstag, 11. Dez.	17.00	Beichtgespräche für Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Gemeindegesang
Sonntag, 12. Dez.	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Gemeindegesang (Kinderhort) Musikalische Begleitung: Querflötengruppe mit Ruth Bischofberger
Montag, 13. Dez.	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 14. Dez.	06.00	Rorategottesdienst (meditativ), anschliessend gemeinsamer Zmorge
	12.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Bendlehn
Donnerstag, 16. Dez.	06.00	Rorategottesdienst für Schüler der Oberstufe und Firmjugendliche anschliessend gemeinsamer Zmorge
	10.00	Andacht mit Susanne Schewe im Alterszentrum Hof, Speicher
	14.00	Senioren-Weihnachtsfeier im Bendlehn
	19.30	FCH Adventsabend im Bendlehn
Freitag, 17. Dez.	09.30	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden

## Veranstaltungen im Dezember 2010

Wann	Was	Wo
WICHTIG! Der Cabaret-Abend «Läus den Affen» (Veranstalter Kronengesellschaft) findet am Freitag, 26. November, <b>im Kulturhaus</b> statt (nicht im Kronensaal)!		
Mittwoch, 1. Dezember, 11.45 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Haus Vorderdorf
Mittwoch, 1. Dez., 9.15-10.4 Uhr	Chäferlitreff: Treff von Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0 bis 5 Jahren	Haus Seeblick
Mittwoch, 1. Dez., 19.30-21 Uhr	Skiturnen mit dem SC Trogen	Alte Kanti-Turnhalle Nideren
Freitag, 3. Dez., 17 bis 02 Uhr Vernissage um 18 Uhr	RABART bilder - farbwelten - appenzellerland Leo Sutter	RAB-Bar
Freitag, 3. und 10. Dez., 14-18 Uhr	Verpackungs-ART Die Kunst liegt in der Verpackung	Galerie am Landsgemeindeplatz
Samstag, 4. Dez., 9 bis 17 Uhr	25. Trognen Adventsmarkt	Landsgemeindeplatz und Umgebung
Samstag, 4. Dez., 15 bis 16 Uhr	Kunstpreis-Verleihung an drei Personen mit Behinderung Org.: Verein Trognen Adventsmarkt	Saal Hotel Krone
Samstag, 4. Dez., 10 bis 17 Uhr	Behinderung im Kurzfilm	Cafeteria im Haus Vorderdorf
Sonntag, 5. Dez., 14 bis 15 Uhr	Öffentliche Führung	Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Sonntag, 5. Dez., 17 bis 18.30 Uhr	Adventskonzert der Musikgesellschaft Trogen	ref. Kirche Wald AR
Montag, 6. Dezember	Plausch-Znüni für Mütter und Väter	Haus Vorderdorf
Montag, 6. Dez., ab 17 Uhr	«De Gwerbler-Chlaus chunt»	Landsgemeindeplatz
Mittwoch, 8. Dez., 14.30-17 Uhr	Senioren-Weihnachtsfeier	Haus Vorderdorf
Mittwoch, 8. Dez., 19.30-21 Uhr	Skiturnen mit dem SC Trogen	Alte Kanti-Turnhalle Nideren
Donnerstag, 9. Dez., 20-22 Uhr	Samariterverein Chlaushöck	Gemeindehaus
Mittwoch, 15. Dez., 9.15-10.45 Uhr	Chäferlitreff: Treff von Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0 bis 5 Jahren	Haus Seeblick
Mittwoch, 15. Dez., 19.30-21 Uhr	Skiturnen mit dem SC Trogen	Alte Kanti-Turnhalle Nideren
Freitag, 17. Dez., 17.30-20.30	Workshop und Kantatenkonzert	Kirche Trogen
Samstag, 18. Dezember	Waldweihnachten der Pfadi Trogen	
Mittwoch, 22. Dez., 15 Uhr	Schülervorstellung der Musikschule Appenzeller Mittelland	Haus Vorderdorf
Mittwoch, 22. Dez., 19.30-21 Uhr	Skiturnen mit dem SC Trogen	Alte Kanti-Turnhalle Nideren
Freitag, 31. Dez., 17-18.30 Uhr	Silvesterfeier mit der Musikgesellschaft Trogen	Kirche Trogen

**Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.**